



Barlachstadt  
Güstrow

# Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. November 2020

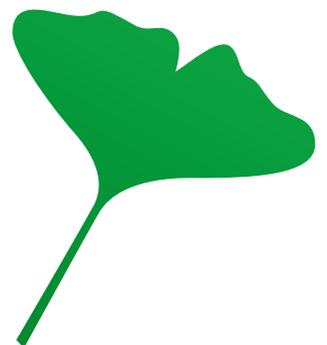
# SCHÜLER UND IHR MATERIAL



## JUNGJOHANN & JENSEN GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Glasewitzer Chaussee 50 • 18273 Güstrow  
Tel.: +49 (0) 3843 218400 • Fax: +49 (0) 3843 218401  
info@jungjohannjensen.de

[www.jungjohannjensen.de](http://www.jungjohannjensen.de)





# Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

## Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses am 27.08.2020

### Öffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VII/0309/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 27.08.2020 den Zuschuss an den Kreisverband der Gartenfreunde Güstrow e. V. für die Umsetzung des Projektes „Schulgartenprojekt - Ersteinrichtung eines Schulgartens für die Barlachstadt Güstrow in der Kleingartenanlage „Zur freien Stunde“, Kühlenweg in Güstrow“ erst auszuzahlen, wenn eine Kooperationsvereinbarung mit mindestens einer Grundschule oder einer Horteinrichtung zur regelmäßigen Nutzung des Schulgartens vorliegt. Die Nutzung des Schulgartens ist ebenfalls Kindertagesstätten erlaubt. Der beigefügte Bewilligungsbescheid wird gebilligt.

### Nichtöffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VII/0272/20

Personalentscheidung

#### Beschluss Nr.: VII/0298/20

Personalentscheidung

## Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 10.09.2020

### Öffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VII/0271/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 die Neubesetzung eines Mitgliedes in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Güstrow GmbH:

Mitglied alt: Monique Larisch

Mitglied neu: Ingolf Mauer

#### Beschluss Nr.: VII/0310/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020, die Festveranstaltung „30 Jahre Deutsche Einheit“ in das Jahr 2021 zu verschieben (voraussichtlicher geplanter

Termin 02.10.2021) und die im Teilhaushalt 1, Produkt 11104 - Gremien, für das Haushaltsjahr 2020 eingestellten Mittel in das Haushaltsjahr 2021 zu übertragen bzw. mit dem Nachtragshaushalt 2020/21 für das Haushaltsjahr 2021 einzustellen.

#### Beschluss Nr.: VII/0318/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020: Der Bürgermeister wird beauftragt, in den Nachtragshaushaltsentwurf - 2020/2021 - für die Reparatur von Gehwegen für das Jahr 2021 einen Betrag in Höhe von 200.000 € einzustellen. Dazu ist ein gesondertes Abrechnungskonto einzuführen.

#### Beschluss Nr.: VII/0240/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow.

#### Beschluss Nr.: VII/0285/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt für die Barlachstadt Güstrow ein energetisches Quartiersentwicklungskonzept erstellen zu lassen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt für die Erstellung des energetischen Quartiersentwicklungskonzeptes einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die im Rahmen des Projektes anfallenden Sach- und Personalkosten zu stellen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen den Auftrag zur Erstellung des energetischen Quartiersentwicklungskonzeptes auf die Stadtwerke Güstrow GmbH zu übertragen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt selbst oder über die Stadtwerke Güstrow GmbH eine/n Quartiersentwicklungsmanager/in einzustellen, für die/den ebenfalls eine Förderung durch Gewährung eines Personalkostenzuschusses zu beantragen ist.

#### Beschluss Nr.: VII/0229/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 für die Weiterführung und Unterstützung des Mehrgenerationenhauses in Trägerschaft der AWO Soziale Dienste gGmbH Güstrow für die Förderperiode 2021 bis 2028 eine finanzielle Unterstützung seitens der Barlachstadt Güstrow in Höhe von 5.000,00 € jährlich vorbehaltlich der finanziellen Beteiligung des Landkreises Rostock in Höhe von ebenfalls 5.000,00 € jährlich.

#### Beschluss Nr.: VII/0246/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung,

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag, 17. November 2020  
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters  
bei Frau Bartock, Telefon 03843 769-101,  
erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der  
Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

## Gesprächstermine

### mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,  
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen  
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter  
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Lebenshilfe Güstrow e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Medicus“ abgeschlossen wurde.

**Beschluss Nr.: VII/0291/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und VS Kinder- und Jugendhilfe Region Rostock gGmbH als Träger der Kindertagesstätte „Dachssteig“ abgeschlossen wurde.

**Beschluss Nr.: VII/0292/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und VS Kinder- und Jugendhilfe Region Rostock gGmbH als Träger der Kindertagesstätte „Spatzennest“ abgeschlossen wurde.

**Beschluss Nr.: VII/0293/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und VS Kinder- und Jugendhilfe Region Rostock gGmbH als Träger der Kindertagesstätte „Weinbergschnecken“ abgeschlossen wurde.

**Beschluss Nr.: VII/0294/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und VS Kinder- und Jugendhilfe Region Rostock gGmbH als Träger der Kindertagesstätte „Die kleinen Schlossgeister“ abgeschlossen wurde.

**Beschluss Nr.: VII/0287/20**

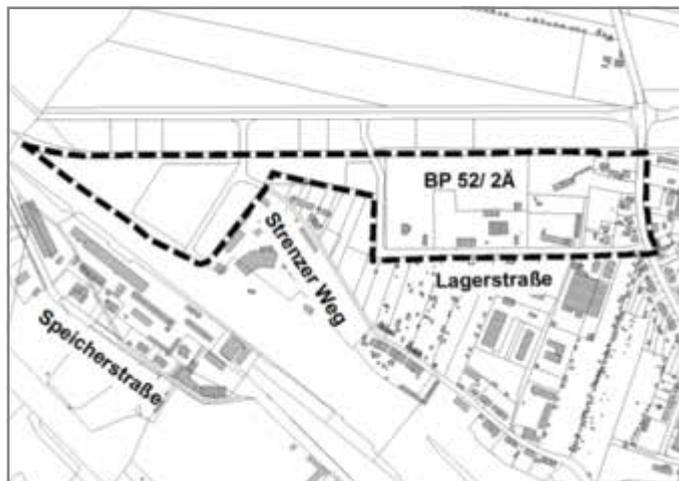
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 die hälftige Kostenübernahme zur Restaurierung und dauerhafte Ausleihe des Epitaphs für Johann Cothmann (geb. 1588 in Lemgo; gest. 1662 in Güstrow) auf Basis des als Anlage beigefügten Vertrages.

**Beschluss Nr.: VII/0256/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - Anschlussgleis Nord-west gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren). Städtebauliches Ziel ist es, die planungsrechtlichen

Voraussetzungen für die Entwicklung eines Urbanen Gebiets (MU) gemäß § 6a Baunutzungsverordnung (BauNVO) zu schaffen, um damit einerseits die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung von neuen Wohnbauflächen zu schaffen, andererseits die vorhandenen gewerblichen Betriebe planungsrechtlich zu sichern. Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - Anschlussgleis Nordwest umfasst die Flurstücke 95/1, 95/2, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109/1, 109/2, 110, 111 (tw.), 112, 113, 114, 115 (tw.), 116, 117, 121 (tw.) der Flur 8 der Gemarkung Güstrow mit einer Größe von ca. 12,9 ha. Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil des Beschlusses ist.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll. Es ist eine vereinfachte Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne von § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB durchzuführen.



Übersichtsplan: Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 Anschlussgleis Nord-West (Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow)

**Beschluss Nr.: VII/0257/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 die gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) in der Anlage zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen während der Beteiligung vom 09.03.2020 bis 17.06.2020 zur 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee.

**Nächste Sitzungstermine der Stadtvertretung Güstrow und deren öffentlich tagenden Ausschüsse**

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
26.10.	26.10.	27.10.	02.11.	03.11.	19.11.	03.12.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

### Beschluss Nr.: VII/0260/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 gemäß § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern und § 10 Baugesetzbuch die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B). Die Begründung wird gebilligt. Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee der Barlachstadt Güstrow ist gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

(Siehe Seite 8)

### Beschluss Nr.: VII/0261/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020:

- den Planentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg der Barlachstadt Güstrow in der vorliegenden Fassung (Stand Juni 2020). Der Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg der Barlachstadt Güstrow mit der Begründung einschließlich Umweltbericht nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
- gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

(Siehe Seite 7)

### Beschluss Nr.: VII/0262/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Distelberg gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren).

Städtebauliches Ziel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebiets sowie die Errichtung einer Stellplatzanlage für die Schule an der Ahornpromenade zu schaffen.

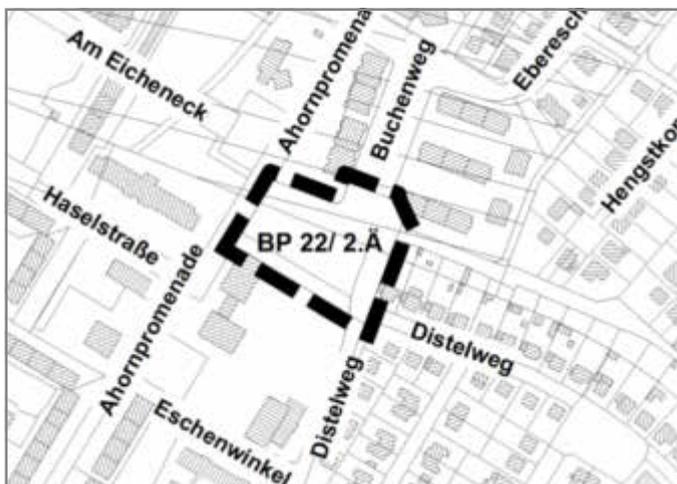
Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Distelberg umfasst die Flurstücke 103/8 (teilweise/tw), 104/6 (tw) der Flur 10 sowie die Flurstücke 2/26 (tw), 2/47 und 2/48 (tw) der Flur 21, Gemarkung Güstrow, mit einer Größe von etwa 0,6 ha. Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil des Beschlusses ist.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt werden soll. Es ist eine vereinfachte Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne von § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB durchzuführen.

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

Markt 1 • Güstrow • Telefon: 03843 769-172



Übersichtsplan: Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Distelberg (Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow)

### Beschluss Nr.: VII/0295/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 für die Stützwand/Uferbefestigung Stahlhof Güstrow die Variante 3 als Grundlage für die weitere Planung.

### Beschluss Nr.: VII/0263/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 77 - Stahlhof.

### Beschluss Nr.: VII/0267/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 gemäß § Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 93 Einzelhandel Eisenbahnstraße.

### Beschluss Nr.: VII/0268/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 Gemäß § 5 Abs. 1 KV M-V und § 10 Baugesetzbuch (BauGB) die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 93 Einzelhandel Eisenbahnstraße (Anlage 1) bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (B) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB. Die Begründung (Anlage 2) wird gebilligt. Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 93 Einzelhandel Eisenbahnstraße gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird zur Kenntnis genommen. (Siehe Seite 8)

### Beschluss Nr.: VII/0265/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 91 Fischerweg.

### Beschluss Nr.: VII/0278/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 auf Grundlage des § 142 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 5 der Kommunalverfassung für Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der jeweils

aktuellen Fassung die Verlängerung des Durchführungszeitraumes der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ bis zum 31. Dezember 2030. (Siehe Seite 9)

#### **Beschluss Nr.: VII/0273/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow fasst in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den Grundsatzbeschluss, die grundlegende Sanierung der Kindertagesstätte „Klimperkiste“ einschließlich einer Begegnungsstätte für den Stadtteil Distelberg finanziell zu unterstützen. Zur finanziellen Unterstützung sollen Städtebaufördermittel eingeworben werden. Die Förderung der Investitionsmaßnahme mit einem kommunalen Eigenanteil von 380.000 € (derzeitiger Planungsstand) wird nach Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen in den Haushalt der Stadt eingestellt. Die Barlachstadt Güstrow fungiert als Antragstellerin für die Einwerbung der Fördermittel.

#### **Beschluss Nr.: VII/0281/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in der Sitzung am 10.09.2020 den Bürgermeister, abweichend von § 5 (4) Nr. 5 und § 7 (2) der Hauptsatzung, zur Zuschlagserteilung für den Bauauftrag „L 17 Liebnitzstraße - westlicher Gehweg/beidseitige Radwege“ als gemeinsames Vorhaben des Straßenbauamtes Stralsund und der Barlachstadt zu ermächtigen.

#### **Beschluss Nr.: VII/0219/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf ihrer Sitzung am 10.09.2020 die geänderte Planung zur Sanierung, Umnutzung und Erweiterung des Gesamtobjektes der Baustraße 3 - 5 zum Stadtarchiv als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung mit den Bauteilen

A: Umbau und Erweiterung Kinder-Jugend-Kunsthaus mit Neuerrichtung Staffelgeschoss

B: Neubau Treppenturm mit den Verbindungsgängen und

C: Sanierung und Umnutzung historischer Wasserturm mit Gesamtkosten von 3.426.156 € und den Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von 2.129.900 € vorbehaltlich der Zustimmung durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung.

#### **Beschluss Nr.: VII/0301/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 die Annahme einer Sachspende für die Kindertageseinrichtung „Butzemannhaus“ in Form eines Sonnensegels im Wert von 1.160,38 €.

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

#### **Beschluss Nr.: VII/0315/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020, den Bürgermeister zu beauftragen, die erforderlichen Abstimmungen bis zum 31.08.2021 für eine weitere zukünftige Verpachtung des Geländes Klubhaus am Insee bei dem 01.01.2022 vorzubereiten.

#### **Beschluss Nr.: VII/0316/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den Zuschlag zur Vergabe der Bauleistung zum Bau des Fest- und Parkplatzes an der Bleiche zu erteilen.

#### **Beschluss Nr.: VII/0269/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den als Anlage beigefügten Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplans Nr. 98 - Alte Gärtnerei 2. BA auf der Grundlage von § 11 Baugesetzbuch (BauGB) mit nachfolgender Ergänzung in § 3 Abs. 2: „Die Erschließungsanlage bleibt im Eigentum der Vorhabenträgerin.“

#### **Beschluss Nr.: VII/0270/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den als Anlage beigefügten Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplans Nr. 42 - Rostocker Straße/ Querstraße auf der Grundlage von § 11 Baugesetzbuch (BauGB).

#### **Beschluss Nr.: VII/0255/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den Verkauf des bebauten Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 59. Der Beschluss Nr. VI/0850/19 vom 28.03.2019 wird hiermit aufgehoben.

#### **Beschluss Nr.: VII/0279/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow genehmigt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 mit diesem Beschluss die Vereinbarung über die Durchführung von Maßnahmen, die der Erhaltung, Erneuerung und funktionsgerechten Verwendung eines Gebäudes.

#### **Beschluss Nr.: VII/0274/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den Abschluss eines unbefristeten Vertrages über die Zerlegung der Gewerbesteuer.

#### **Beschluss Nr.: VII/0275/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den Abschluss eines unbefristeten Vertrages über die Zerlegung der Gewerbesteuer.

#### **Beschluss Nr.: VII/0282/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020

1. die Genehmigung des Kaufvertrages UR 467/2020/K vom 23.06.2020 und dass
2. der Erbbauzins gemäß Sachrechtsbereinigungsgesetz § 48 angepasst wird.

#### **Beschluss Nr.: VII/0334/20**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2020 eine Ernennung zum Stadtinspektor-anwärter auf Widerruf.

## **Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Betriebsausschusses am 23.09.2020**

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

#### **Beschluss Nr.: VII/0296/20**

Der Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 23.09.2020 eine Darlehensaufnahme durch den Städtischen Abwasserbetrieb bei der Stadt.

### **Einwohnerversammlungen im Jahr 2020**

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Corona-Erkrankungen und der bevorstehenden Grippezeit führt der Bürgermeister in diesem Jahr keine Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen Suckow, Klueß und Neu Strenz durch. Bürgerinnen und Bürger, die diesen Rahmen für das Vortragen eines Anliegen an die Verwaltung nutzen wollten, werden gebeten, sich schriftlich an den Bürgermeister zu wenden oder einen Termin mit dem Vorzimmer, Frau Bartock, Telefon 03843 769-101, zu vereinbaren.

# Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses am 08.10.2020

## Öffentlicher Teil:

### Beschluss Nr.: VII/0345/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2020 die Auszahlung eines Zuschusses von 10.000,00 € an den Kreisverband der Gartenfreunde e.V. für die Umsetzung des Schulgartenprojektes - Ersteinrichtung eines Schulgartens für die Barlachstadt Güstrow in der Kleingartenanlage „Zur freien Stunde“ im Kuhlenweg in Güstrow. Der Zuwendungsbescheid ist hinsichtlich des Zahlungsbetrages auf 10.000,00 € zu korrigieren. Für die Auszahlung des Betrages über 8.390,00 € - vorliegender Zuwendungsbescheid - liegen Rechnungen vor. Der Betrag über 1.610,00 € wird vorerst ohne Nachweise ausgezahlt. Hier wird auferlegt, dass dieser Betrag nur für die Umsetzung des Projektes verwendet wird und der Nachweis bis zum 30.08.2021 zu erfolgen hat. Der korrigierte Zuwendungsbescheid über 10.000,00 € wird ohne erneute Vorlage in diesem Gremium gebilligt.

### Beschluss Nr.: VII/0346/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2020 den Bürgermeister, abweichend von § 5 Abs. 4 Nr. 4 der Hauptsatzung, zur Zuschlagserteilung für den Lieferauftrag - Schulmöbel für die Regionale Schule „Thomas Müntzer“- zu ermächtigen.

### Beschluss Nr.: VII/0330/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2020 den Sitzungsplan der Ausschüsse der Stadtvertretung (ohne Stadtvertreter Sitzung) für das Jahr 2021.

## Nichtöffentlicher Teil:

### Beschluss Nr.: VII/0299/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2020, den Zuschlag für die Planung der Straßenbaumaßnahme Bärstammweg zu erteilen.

### Beschluss Nr.: VII/0302/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2020 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Vollmodernisierung eines Gebäudes auf Grundlage der vorliegenden Kostenberechnung und des Finanzierungsvorschlages.

### Beschluss Nr.: VII/0303/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2020 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Teilmodernisierung eines Gebäudes auf Grundlage der vorliegenden Kostenberechnung und des Finanzierungsvorschlages.

### Beschluss Nr.: VII/0306/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2020 die Aufhebung

1. des Beschlusses Nr. VI/0885/19 vom 25.04.2019 und
2. des Beschlusses Nr. VII/0166/20 vom 12.03.2020.

### Beschluss Nr.: VII/0307/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2020 die Veräußerung von Teilflächen in der Gemarkung Güstrow.

### Beschluss Nr.: VII/0308/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2020 die Veräußerung von Teilflächen der Gemarkung Güstrow.

### Beschluss Nr.: VII/0313/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2020

1. die Genehmigung des Vertrages zum Zwecke der Aufhebung der Erbgemeinschaft UR 0301/2020-F vom 10.08.2020 und dass
2. der Erbbauzins gemäß Sachenrechtsbereinigungsgesetz § 48 angepasst wird.

### Beschluss Nr.: VII/0290/20

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 08.10.2020 den Verkauf einer Teilfläche Gemarkung Güstrow.

### Beschluss Nr.: VII/0342/20

Personalentscheidung

## Hinweise zum Halten von Hunden

Gemäß Satzung der Barlachstadt Güstrow über die Erhebung einer Hundesteuer ist jeder Hundehalter verpflichtet, einen über vier Monate alten Hund nach dem Beginn des Haltens oder nach Erreichen des steuerpflichtigen Alters von vier Monaten jeweils innerhalb von 14 Kalendertagen anzumelden. Bei Anmeldung des Hundes wird eine Hundesteuermarke ausgegeben. Die An- bzw. Abmeldung kann schriftlich, per E-Mail oder zu den Sprechzeiten beim Steueramt vorgenommen werden. Rechtsverstöße gegen die Anmeldepflicht können mit einem Bußgeld bis zu 500,00 € geahndet werden.

Die Hunde müssen außerhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes mit einer gültigen und sichtbar befestigten Steuer-  
marke versehen sein.

Steuerbefreiungen (z. B. Blindenhunde, Diensthunde usw.) und Steuerermäßigungen (z. B. Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 300 m entfernt liegen, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden) sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Sie müssen schriftlich beantragt werden.

Die Abmeldung des Hundes ist innerhalb von zwei Wochen nach Eintritt eines der folgenden Ereignisse vorzunehmen:

- Umzug in eine andere Stadt/Gemeinde,
- Hund ist verstorben,
- Hund wurde verkauft oder verschenkt (Name und Anschrift des neuen Halters angeben),
- Hund wurde ins Tierheim gegeben (Kopie des Aufnahmevertrages beifügen)

Die Hundesteuermarke ist anschließend beim Steueramt abzugeben.

Die Hundesteuer ist einmal im Jahr, am 01.07., zu zahlen. Es besteht die Möglichkeit vor dem Fälligkeitstermin kleine Steuerraten einzuzahlen. Auf Wunsch können diese mit den Mitarbeitern der Steuerabteilung vereinbart werden.

Das An- bzw. Abmeldeformular finden Sie auf der Internetseite der Barlachstadt Güstrow unter ([www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)).

Durch Hundehalter sind zu beachten:

- die Satzung der Barlachstadt Güstrow über die Erhebung einer Hundesteuer und
- die Verordnung über das Halten und Führen von Hunden in der Barlachstadt Güstrow (HundeVO)

**Die Dokumente finden Sie unter [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/ordnung-und-sicherheit/](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/ordnung-und-sicherheit/)**

## Bekanntmachung

### Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg gemäß § 3 (2) BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 10.09.2020 beschlossene und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg mit dem Umweltbericht liegen erneut in der Zeit vom

**09.11.2020 bis 09.12.2020**

im Flur des Stadtentwicklungsamtes 4. OG, Baustraße 33, von

Mo.: von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
Di.: von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Do.: von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr  
Fr.: von 09:00 - 12:00 Uhr

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht aller aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad [www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen/](http://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen/) im o. g. Zeitraum sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> möglich.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten alle ausgelegten Unterlagen einsehen sowie Stellungnahmen schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift abgeben. Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB sind auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Planungsziel der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 ist neben Gewerbegebieten im Norden eine zusätzliche Entwicklung von Mischgebieten und einem allgemeinen Wohngebiet. Bei der ersten Beteiligung im Jahr 2018 gingen vor allem Stellungnahmen in Bezug auf den nördlich an das Plangebiet angrenzenden landwirtschaftlichen Betrieb ein, welcher sowohl als Hauptschall-emittent als auch als Störfallbetrieb der unteren Klasse gemäß 12. BImSchV einzuordnen und zu berücksichtigen sei. Gemäß § 13a Abs. 1 Satz 5 BauGB ist „das beschleunigte Verfahren [ist] auch ausgeschlossen, wenn Anhaltspunkte [...] dafür bestehen, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.“

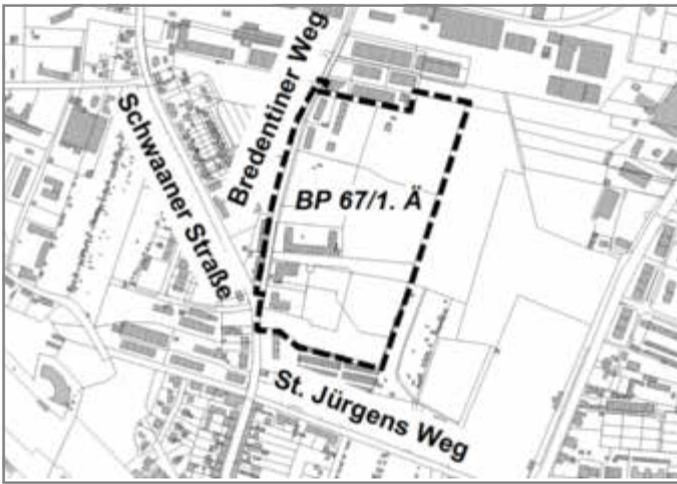
Damit war das grundlegende Ergebnis der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen die Änderung des Verfahrens zu einem Normalverfahren nach § 2 BauGB, da das bisher angewandte beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB aufgrund des zu berücksichtigenden Störfallbetriebes in der Nachbarschaft nicht anwendbar ist. In der Folge wurden eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt und ein Umweltbericht nach § 2a BauGB angefertigt.

Die bisher stattgefundene Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Rahmen des Verfahrens nach § 13a BauGB der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 wird als frühzeitige Beteiligung für das weitere Verfahren gewertet. Im Planentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 und der Begründung in der Fassung vom Juni 2020 wurden die eingegangenen Stellungnahmen berücksichtigt und der Umweltbericht ergänzt. Bestandteil ist auch eine Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung gemäß der seit 2018 geltenden Hinweise zur Eingriffsregelung Mecklenburg-Vorpommern (HzE).

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die folgenden umweltbezogenen Informationen:

- Gutachten zu Staubimmissionen, Juni 2017 mit amtlichem Gutachten über Qualifizierte Prüfung der Übertragbarkeit einer Ausbreitungsklassenzeitreihe bzw. einer Ausbreitungsklassenstatistik nach TA Luft 2002, März 2017
- Gefahrstoffkataster über die Gebäude des ehemaligen Petershofes, August 2018
- Deklaration von Boden i.S.d. TR LAGA (2004/Boden) der zentralen Bodenhalden Bredentiner Weg, Weg zum Friedhof, März 2019
- Orientierende Untersuchung nach § 3 (3) BBodSchV Flächen des ehemaligen Petershofes, des Bereichs an der angrenzenden Kleingartenanlage, der Haufwerke im Nordosten des Plangebietes, Juni 2020
- Artenschutz in Verbindung mit Abriss der Gebäude des ehemaligen Petershofes:
  - o Protokoll zum „Abruch des ehemaligen Petershofs“ vom 14.06.2018
  - o Naturschutzgenehmigung zum Abriss der beantragten Gebäude vom 01.11.2018
  - o Ausführungsnachweis für Ersatzquartiere gemäß Naturschutzgenehmigung, 28.03.2019
- Abschlussbericht zur detaillierten Baumkontrolle, Oktober 2019
- Umsiedlung der Zauneidechsen
  - o Abschlussbericht zur Kartierung von Zauneidechsen, November 2019
  - o Dokumentation über das Ersatzbiotop für die Zauneidechsen im Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67, Abnahme durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock, 16.07.2020
  - o Bericht über die Umsiedlung von Zauneidechsen im Plangebiet der 1. Änderung des Bebauungsplans, Juni 2020
- Wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen, die in der Beteiligung in 2018 geäußert wurden.
  - o Hinweise zur Regelung zur Lärmkontingentierung
  - o Forderung nach vollumfänglicher Übernahme der Kompensationsmaßnahmen trotz Verfahren nach § 13a BauGB
  - o Bestätigung des Erfordernisses der Überprüfung des Altlastenverdachts aufgrund der gewerblichen Vornutzung (landwirtschaftlicher Betrieb)
  - o Forderung nach akustischer Potenzialanalyse statt einer Lärmkontingentierung
  - o Hinweis zu Möglichkeit der Lärm-, Staub- und Geruchsemissionen durch Unternehmen nördlich des Plangebietes
  - o Einstufung des landwirtschaftlichen Betriebes nördlich des Plangebietes als Störfallbetrieb gemäß der 12. BImSchV und Forderung nach Einhaltung eines Sicherheitsabstandes zwischen Störfallbetrieb und schutzbedürftigen Objekten
  - o Möglichkeit der Umsetzung von WRRL-Maßnahmen als Ausgleichsmaßnahmen
  - o Grenzwerte für Schall benachbarter Betriebe
  - o Forderung nach Ableitung des Schmutz- und Regenwassers
  - o Forderung nach Regenrückhaltung
  - o Leitungspläne
  - o Erhalt der Lindenreihe entlang des Friedhofes

**Die Barlachstadt im Internet:**  
**[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)**



Übersichtsplan: Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg (Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow)

Güstrow, 09.10.2020

Der Bürgermeister  
Arne Schuldt



## Bekanntmachung

### Satzung der Barlachstadt Güstrow über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 – Industriegebiet Verbindungschausee

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 10.09.2020 die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee beschlossen. Auf Grundlage des § 10 Abs. 3 BauGB wird die Satzung hiermit bekannt gemacht. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung mit der Begründung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, im 4. OG der Baustraße 33, während der Sprechzeiten

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

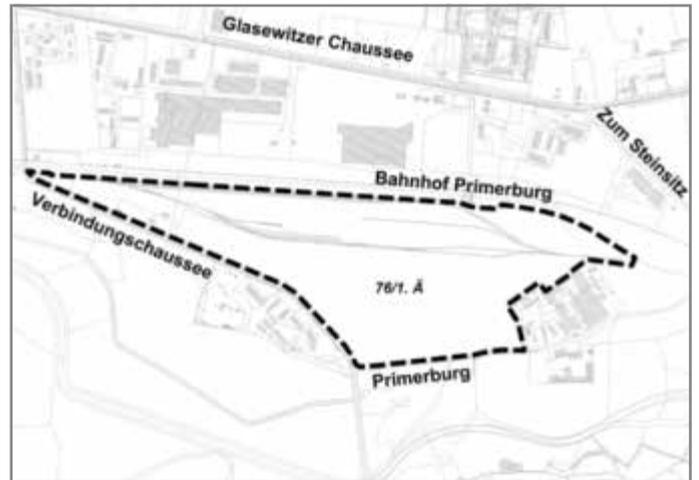
Darüber hinaus ist die Satzung mit der Begründung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter <https://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/bebauungsplanung/> einsehbar.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
2. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
  1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

3. Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können diese nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.



Übersichtsplan: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee (Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte)

Güstrow, 09.10.2020

Der Bürgermeister  
Arne Schuldt



## Bekanntmachung

### Satzung der Barlachstadt Güstrow über den Bebauungsplan Nr. 93 Einzelhandel Eisenbahnstraße

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 10.09.2020 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 93 Einzelhandel Eisenbahnstraße beschlossen.

Auf Grundlage des § 10 Abs. 3 BauGB wird die Satzung der Innenentwicklung nach § 13a BauGB hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan Nr. 93 - Einzelhandel Eisenbahnstraße tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung mit der Begründung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, im 4. OG der Baustraße 33, während der Sprechzeiten

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus ist die Satzung mit der Begründung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter <https://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/bebauungsplanung/> einsehbar.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
2. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
  1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.
3. Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können diese nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.
4. Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplans angepasst.



Übersichtsplan: Bebauungsplan Nr. 93 Einzelhandel Eisenbahnstraße (Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte)

Güstrow, 09.10.2020

Der Bürgermeister  
Arne Schuldt



Alle Satzungen der Barlachstadt  
sind veröffentlicht auf der Homepage  
der Stadt unter [www.guestrow.de/  
ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/)

## Bekanntmachung

### Verlängerung des Durchführungszeitraumes der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ bis zum 31.12.2030

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in Ihrer Sitzung am 10.09.2020 auf Grundlage des § 142 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 5 der Kommunalverfassung für Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der jeweils aktuellen Fassung die Verlängerung des Durchführungszeitraumes der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ bis zum 31.12.2030.

Für die förmlich festgelegte Sanierungssatzung der Barlachstadt Güstrow vom 24.10.1996, bekanntgemacht im Stadtanzeiger November 1996, wird der Durchführungszeitraum gemäß § 142 Abs. 3 Satz 4 BauGB bis zum 31.12.2030 verlängert. Die Gebietsabgrenzung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ bleibt unverändert erhalten.

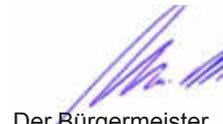
Jedermann kann die Satzung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, im 4. OG der Baustraße 33, während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus ist die Satzung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter <http://www.guestrow.de/bauen-wohnen/bauen/sanierungsgebiete> einsehbar.

Güstrow, 09.10.2020

  
Der Bürgermeister  
Arne Schuldt



Gebietsabgrenzung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“, Kartengrundlage: Stadtgrundkarte Güstrow

Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow wurde am 22.08.1996 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt wie folgt erteilt:

Flur 72: Nr. 81/96, Flur 73: Nr. 81/96, Flur 62: Nr. 82/96, Flur 60: Nr. 83/96, Flur 61: Nr. 84/96, Flur 59: Nr. 85/96, Flur 39: Nr. 86/96, Flur 58: Nr. 87/96, Flur 19: Nr. 88/96, Flur 39a: Nr. 89/96, Flur 57: Nr. 90/96, Flur 55: Nr. 91/96 und Flur 71: Nr. 92/96.

# Ausschreibungen

## Eisenbahnstraße 14 (ehemaliges Reichsbahnamt)

Die Barlachstadt Güstrow als Eigentümerin bietet das Gebäudegrundstück in Güstrow, Eisenbahnstraße 14 - bekannt als ehemaliges Reichsbahnamt, zum Verkauf an. Das Grundstück liegt nördlich der Altstadt, unmittelbar am Südufer der Nebel. Es befindet sich im Bereich des B-Plangebietes „Stahlhof“.

Der Verkauf des Grundstücks erfolgt zum Höchstgebot.

Das Gebäude ist kein Einzeldenkmal. Das Baujahr des Gebäudes, welches ausschließlich als Verwaltungsgebäude genutzt wurde, ist auf das Jahr 1923 datiert. Die Mietfläche beträgt ca. 1.000 m<sup>2</sup>. Das Grundstück ist gem. B-Plan mit einer noch nicht vermessenen Größe von ca. 950 m<sup>2</sup> ausgewiesen. Bestandspläne sowie Berechnungen der Wohn- und Nutzflächen sind vorhanden.

Bei dem Gebäude handelt es sich um 3-geschossiges, voll unterkellertes Gebäude in massiver Bauweise. Das Dachgeschoss ist ebenfalls voll ausgebaut. Das Gebäude wurde 1996 vom Voreigentümer teilweise erneuert, ist jedoch durch Vandalismus und durch den langen Leerstand stark geschädigt. Erneuerungsbedarf besteht für alle Ausbaugewerke (Türen, Wand-, Decken- und Bodenbeläge, Heizung, Sanitär- und Elektroinstallation). Ein Großteil der in 1996 erneuerten Fenster sind durch Vandalismus zerstört worden, so dass mindestens Teilerneuerungen notwendig sind. In den oberen Geschossen gibt es teilweise Nässeschäden, die zu Deckendurchlaufschäden geführt haben. Eventuell daraus resultierender Befall der Holzbalkendecken mit Fäulnis und holzzerstörenden Pilzen müsste durch holzschutztechnische Untersuchungen beurteilt werden. Die Rissbildungen im Fassadenbereich sind auf baugrundbedingte Setzungen zurückzuführen. Hierzu liegen entsprechende statische Untersuchungen zur Einsicht bei der Barlachstadt Güstrow vor.

Informationen zum B-Plan „Stahlhof“ erhalten Sie bei der Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt, unter Telefon 03843 769-434.

Besichtigungswünsche des Objektes und die Einsichtnahme in vorhandene Unterlagen vereinbaren Sie bitte unter Telefon 03843 769-443 (Frau Techel).

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (mit Sanierungs- und Nutzungskonzept sowie Finanzierungskonzept) richten Sie bitte bis zum **01.02.2021** an die Barlachstadt Güstrow, Abt. Zentrales Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, mit dem Vermerk - *Ausschreibung Eisenbahnstraße 14 bitte nicht öffnen* -.

Die Veräußerung steht unter dem Vorbehalt eines Beschlusses durch die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.



## Garage Plauer Straße 46 a

Die Barlachstadt Güstrow ist Eigentümerin einer Garage in der Gemarkung Güstrow, Flur 41, Flurstück 92, Plauer Straße 46 a. Auf dem Grundstück befinden sich 3 Garagen. Die auf dem Foto gekennzeichnete Garage ist besenrein. Reparaturen müssen durch den Mieter selbst und auf eigene Kosten durchgeführt werden. Es werden Interessenten gesucht, die das Objekt zum 15.12.2020 mieten möchten.

Besichtigungstermine können mit Frau Schwandt telefonisch unter 03843 769-486 oder per E-Mail an [silke.schwandt@guestrow.de](mailto:silke.schwandt@guestrow.de) vereinbart werden.

Schriftliche Anträge mit einem monatlichen Mietgebot sind **bis zum 30.11.2020** zu richten an:

Barlachstadt Güstrow  
Abt. 104 / Zentrales Gebäudemanagement  
Markt 1  
18273 Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.



Die nächste Ausgabe des  
Güstrower Stadtanzeigers  
erscheint am 1. Dezember 2020

Redaktionsschluss ist der 12. November 2020

## Ausschreibung Güstrower Stadtfest

Die Barlachstadt Güstrow schreibt die Durchführung des Güstrower Stadtfestes für die Jahre 2021 - 2023 mit einer Verlängerungsoption für weitere 2 Jahre aus.

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie im Rahmen der Ausschreibungsfrist vom **2. - 27. November 2020** als pdf-Datei unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) bzw. Sie können diese während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, abholen.

Güstrow, 28.09.2020

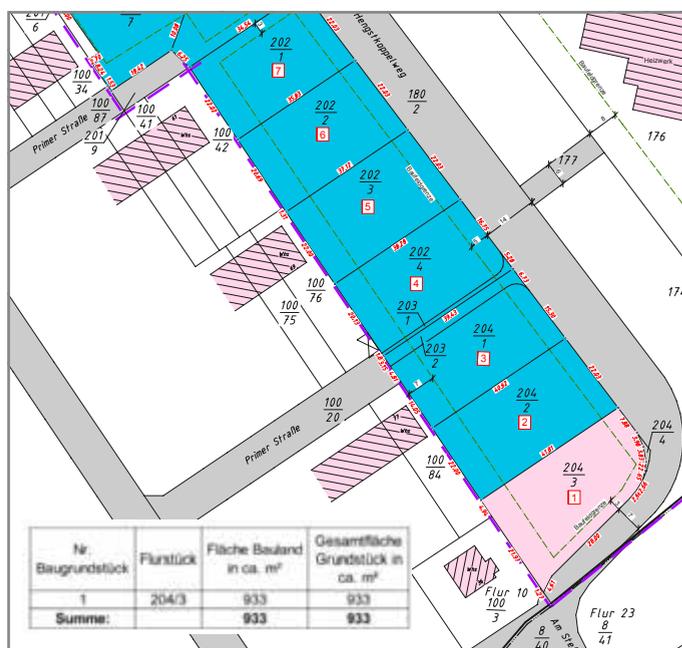
# Ausschreibung

## Baugrundstück im Baugebiet „Hengstkoppelweg“ 3. Bauabschnitt

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt das Baugrundstück Nr. 1 (im Plan rosa markiert) im Baugebiet „Hengstkoppelweg“ 3. Bauabschnitt an zukünftige Bauherren zu veräußern. Dieses befindet sich im Bereich eines rechtskräftigen Bebauungsplans und ist sofort bebaubar. Das Mindestgebot beträgt 65,00 €/m<sup>2</sup> und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten mitsamt der Vermessung und dem Abwasserbeitrag. Es wird darauf hingewiesen, dass die Beschaffenheit des Baugrundes zusätzliche Gründungsmaßnahmen erfordern können. Es wird eine Beleihungsvollmacht von maximal 700.000 € gewährt. Die Vertragsdurchführungskosten trägt der Antragsteller. Gebote können zunächst innerhalb einer Frist bis zum **04.01.2021** abgegeben werden. Ausschlaggebend für die Fristwahrung ist der Poststempel. Anträge sind mit einem Gebot, welches mindestens 65,00 €/m<sup>2</sup> (Mindestgebot) betragen muss, der Parzellenangabe und ggf. einer Begründung, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Nicht öffnen Ausschreibung Hengstkoppelweg“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten. Werden mehrere Gebote abgegeben, behält sich die Barlachstadt Güstrow die Durchführung eines Bieterverfahrens vor. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Treichel unter der Telefonnummer 03843 769-483 oder per E-Mail unter [thomas.treichel@guestrow.de](mailto:thomas.treichel@guestrow.de) gerne zur Verfügung.

Die Vergabe erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die politischen Gremien. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.

Güstrow, 01.11.2020



**Der Güstrower Stadtanzeiger -  
eine Zeitung der Stadt  
für ihre Bürgerinnen und Bürger!**

## Anliegerpflichten - Winterdienst

Die Stadtverwaltung Güstrow weist im Hinblick auf den bevorstehenden Winter auf die im Güstrower Stadtgebiet gültige Straßenreinigungssatzung hin.

Laut § 5 der Satzung ist die Schnee- und Glättebeseitigung grundsätzlich auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen. Ausnahmen in Bezug auf den Winterdienst für Fahrbahnen gibt es nur bei verkehrswichtigen Straßen, die laut vorgenannter Satzung in eine Reinigungsklasse eingeteilt wurden.

Ist der Eigentümer zur Durchführung des Winterdienstes nicht selbst in der Lage, hat er durch die Beauftragung anderer Personen oder Dienstleistungsunternehmen den Winterdienst durchführen zu lassen.

Sollte die Ablage von Schnee auf dem eigenen Grundstück gemäß Satzung nicht mehr möglich sein, z. B. bei außergewöhnlichen Ereignissen, besteht gemäß § 6. Änderung zur Straßenreinigungssatzung die Möglichkeit, den Schnee auf vorgesehene Schneeeablageplätze - auf dem Parkplatz am Paradiesweg und auf dem Parkplatz an der Goldberger Straße - zu bringen.

Bei Fragen zum Winterdienst wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Frau Wiedewald, Telefon 03843 769-404, oder informieren Sie sich über die Satzung im Internet unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de).

## Sportlerin/Sportler des Jahres 2020

Die Barlachstadt Güstrow sucht die Sportlerin/den Sportler des Jahres 2020. Die Ehrung ist in den Kategorien Einzelsportler/in, Mannschaft und Trainer/Ehrenamt vorgesehen. Vorschläge können bis zum **04.12.2020** schriftlich bei der Barlachstadt Güstrow, Abt. Schulverwaltungs- und Sozialamt, Markt 1, 18273 Güstrow, oder per E-Mail an [heike.klewinghaus@guestrow.de](mailto:heike.klewinghaus@guestrow.de) eingereicht werden. Neben der Voraussetzung, dass der Vereinsitz der Mannschaft bzw. der Wohnort (Sportler/in) in Güstrow ist, muss eine der folgenden Bedingungen zutreffen:

- die Mannschaft bzw. die/der Sportler/in haben einen besonderen Meistertitel ab Landesebene aufwärts erreicht,
- die Mannschaft bzw. die/der Sportler/in haben außergewöhnliche Platzierungen in regionalen und überregionalen Wettkämpfen errungen.

Die Vorschläge können formlos eingereicht werden und sollten folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname der Sportlerin/des Sportlers bzw. Namen der Mitglieder der Mannschaft, Name des Trainers,
- Name des Sportvereins,
- Alter der Sportlerin/des Sportlers,
- Benennung der sportlichen bzw. trainerischen Leistung,
- Unterschrift und Anschrift des Einreichers

## Bekanntmachung

### Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2019 der Abwasser Parum GmbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019 der Abwasser Parum GmbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 KPG M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/).

Der Jahresabschluss liegt vom 02.11.2020 bis 06.11.2020 im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, aus.

Die Einsicht ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.

# Altstadtsanierung: Erreichtes und Handlungskonzepte für die Zukunft

*Altstadtsanierung: Erreichtes und Handlungskonzepte für die Zukunft* - Mit diesem Titel wurden die 21 Förderschwerpunkte der Altstadtsanierung vom 13.09.2020 bis 09.10.2020 im Foyer des Rathauses ausgestellt.

Die Ausstellung sollte einen Einblick in die bereits realisierten Baumaßnahmen geben, aber auch die Bauherren mit noch sanierungsbedürftiger Bausubstanz ermuntern, aktiv an der Beseitigung von städtebaulichen Missständen und Mängeln mitzuwirken.

Die Ausstellung fand insbesondere am Tag des Offenen Denkmals, an dem sie eröffnet wurde, regen Zuspruch.

Gezeigt wurden einerseits die zehn Handlungsschwerpunkte, die bereits im Zusammenhang mit der Rahmenplanfortschreibung 2013 politisch beschlossen wurden (Beschluss Nr. V/0855/13) und von denen acht bereits weitestgehend fertiggestellt sind wie z. B. die Domschule, die Gebäude Am Berge 10 bis 13, das Derzsch Haus, der Sonnen- und der Klosterhof.

Andererseits wurde mit der 2. Rahmenplanfortschreibung, die von der Stadtvertretung am 05.12.2019 beschlossen wurde, deutlich, dass es trotz des Sanierungsfortschritts eine Vielzahl städtebaulicher Missstände in der Altstadt gibt. Bis zum Ende der Sanierung besteht noch Handlungsbedarf für 171 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von ca. 40,5 Mio. € Städtebauförderungsmitteln. Darüber hinaus werden weitere private Mittel und Eigenanteile der Stadt benötigt werden. Der für die folgenden Jahre ermittelte Handlungsbedarf konzentriert sich wiederum auf bestimmte Bereiche, so dass mit der 2. Rahmenplanfortschreibung weitere elf Handlungsschwerpunkte festgelegt wurden (Beschluss Nr. VII/0091/19). Da aufgrund der noch benötigten Mittel ersichtlich wurde, dass weitere Programmanträge bis zum Abschluss der Sanierung der Altstadt erforderlich werden, hat die Stadtvertretung am 10.09.2020 die Verlängerung des Durchführungszeitraums für die Sanierungsatzung bis 2030 beschlossen (Beschluss Nr. VII/0278/20 - Bekanntmachung in diesem Stadtanzeiger).

**Die Beschlüsse finden Sie im Ratsinformationssystem, die in der Ausstellung gezeigten Förderschwerpunkte unter [www.guestrow.de/bauen-wohnen/bauen/sanierungsgebiete/](http://www.guestrow.de/bauen-wohnen/bauen/sanierungsgebiete/)**



**Barlachstadt  
Güstrow**

## Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Am **15. November 2020** findet um 11:30 Uhr auf dem Güstrower Friedhof, an der Gräberanlage für Gefallene des 2. Weltkrieges, eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt.

**Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln an der Veranstaltung teilzunehmen.**



Auszug Luftbild 2016, (Landesamt für innere Verwaltung (LAI)V Amt für Geoinformation, Vermessung- und Katasterwesen)

### „Alte“ Förderschwerpunkte

- 0 - Viertes Viertel
- 1 - Domschule
- 2 - Heiligengeisthof
- 3 - Am Berge
- 4 - Derzsch Hof
- 5 - Klosterhof/Armesünderstraße
- 6 - Domstraße
- 7 - Östlicher Bereich Grüner Winkel
- 8 - Gleviner Straße/Lange Straße
- 9 - Pferdemarkt/Tiefetal/Klosterhof
- 10 - Stadteingang Parkplatz Mühlenort

### „Neue“ Förderschwerpunkte

- 11 - Pferdemarkt/Tiefetal/Schnoienstraße
- 12 - Quartier Markt/Enge Straße/Pferdemarkt
- 13 - Schlauchturn
- 14 - Markt
- 15 - Quartier Mühlenstraße/Hollstraße
- 16 - Franz-Parr-Platz
- 17 - Quartier Hageböcker Straße/Krönchenhagen
- 18 - Südlicher Altstadttrand
- 19 - östlicher Altstadttrand
- 20 - Schloss
- 21 - Wallanlage

### Meldung von Schäden, Müllablagerungen ... online, schnell und einfach

Unabhängig von den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung besteht auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter [www.guestrow.de/buergerservice/](http://www.guestrow.de/buergerservice/) über den Button „**Bürgerecho**“ die Möglichkeit zur Meldung von Schäden und von Anregungen für die Verwaltung.

Zur zügigen Bearbeitung der Informationen ist die genaue Beschreibung mit Datums- und Ortsangabe notwendig. Es können auch Bilder hochgeladen werden.

## Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 10.09.2020

### **Breitbandversorgung in der Barlachstadt Güstrow**

Am 04.08.2020 fand die Auftaktveranstaltung des Landkreises Rostock und der Telekom Deutschland GmbH zum bevorstehenden Breitband-Internetausbau statt. Der Ausbau mit dem vom Bund und Land geförderten Breitband-Glasfasernetz durch die Telekom Deutschland GmbH im Auftrag des Landkreises Rostock steht nun auch in Güstrow unmittelbar bevor. Die Telekom Deutschland GmbH hat im Juni 2020 begonnen, die Adressen in den geplanten Ausbaubereichen anzuschreiben. Dies betrifft in Güstrow ungefähr 750 Adressen. Der Breitbandausbau in Güstrow gehört zu dem Projektgebiet LRO26\_03, in dem auch die Stadt Bützow und die Gemeinde Steinhagen liegen. Der Breitband-Internetausbau beginnt in allen Projektgebieten ab 2021 und soll bis 2023 erfolgen.

### **Stadtmuseum**

Am 21. Juli 2020 erfolgte die Überführung des Archivs der aufgelösten John Brinckman-Gesellschaft e.V. in das Stadtmuseum (Beschluss der Stadtvertretung vom 26.03.2020). Im Museum der Barlachstadt Güstrow werden Leben und Werk des mecklenburgischen Dichters, der neben Fritz Reuter und Klaus Groth als Begründer der neuen niederdeutschen Literatur gilt, gewürdigt. Mit der Übernahme des Archivs erfährt die Brinckman-Sammlung eine wesentliche Bereicherung.

### **Oase**

Der 1. Änderungsbescheid für das Projekt „Sanierung und Attraktivierung Oase“ ist am 29.07.2020 eingegangen. Darin wurde Bezug auf die fachliche Prüfung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes sowie den ersten Zuwendungsbescheid vom 03.02.2020 genommen. Es wurde uns ohne Vorbehalt eine nicht rückzahlbare Zuwendung als Projektförderung in Höhe von bis zu 3.526.000,00 € bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt am 03.02.2020 und endet am 31.12.2023. Die mit dem 1. Änderungsbescheid bewilligten Bundesmittel wurden am 27.08.2020 an die Oase weitergeleitet. Darüber hinaus ist ebenfalls am 27.08.2020 ein Zuwendungsbescheid über die restlichen Eigenmittel der Stadt in Höhe von 3.507.470,00 € an die Oase versandt worden. Die Baumaßnahmen haben wie geplant im Juli 2020 begonnen. Auf 15 Lose im 1. Bauabschnitt konnten bereits Zuschläge erteilt werden. Weitere 8 Lose befinden sich noch in der Ausschreibungsphase.

### **Jahresabschluss 2015**

Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2015 erfolgte auf der Homepage der Stadt am 30.07.2020.

### **Jahresabschluss 2016**

Am 19.08.2020 wurde der Jahresabschluss 2016 an das Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben.

### **Sicherheitslage im Bereich Bahnhofsvorplatz und Eisenbahnstraße**

Nach Einschätzung des Polizeihauptreviers Güstrow ist die Kriminalitätsentwicklung im Bereich des Bahnhofsvorplatzes und der Eisenbahnstraße weiterhin rückläufig. Die präventive und verstärkte Streifenförmigkeit in diesem Bereich hat positive Erfolge zu verzeichnen. Dies spiegelt auch die Streifenförmigkeit des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes (KOSD) wieder. Es wird seitens der Stadtverwaltung weiterhin auf Grund der aktuellen Lage von einer eigenen Videoüberwachung abgeraten.

### **Fördermittel für neues Hubrettungsfahrzeug**

Am 10.07.2020 war ein wichtiger Tag für die Freiwillige Feuerwehr und die gesamte Barlachstadt Güstrow. Neben dem Bürgermeister und einigen Vertretern der Stadtpolitik konnten der Minister für Inneres und Europa und der Landrat des Landkreises Rostock im Feuerwehrhaus Nord in der Landesbrandmeister-Bever-Straße begrüßt werden. Gemeinsam mit dem Landkreis unterstützt das Innenministerium die Ersatzbeschaffung für die alte Drehleiter mit jeweils 250.000 €. Bei Gesamtkosten von 750.000 € ist dies jeweils eine Drittelfinanzierung.

Durch die Ersatzbeschaffung soll die Drehleiter mit Baujahr 1997 ersetzt werden, welche nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Der Einsatz eines Hubrettungsfahrzeuges ist für die Barlachstadt Güstrow besonders wichtig, da im Einsatzgebiet oft der zweite Rettungsweg zur Personenrettung und Brandbekämpfung durch Rettungsgeräte der Feuerwehr gestellt werden muss.

### **Schülerzahlen für das Schuljahr 2020/21**

Insgesamt werden 1.054 Schülerinnen und Schüler in unseren Grundschulen und 974 Schüler an unseren Regionalen Schulen unterrichtet.

Im Vergleich zum 01.09.2019 sind es 37 Schülerinnen und Schüler im Grundschulbereich weniger und 31 Schülerinnen und Schüler im Regionalschulbereich mehr.

### **DigitalPakt Schule**

Die Barlachstadt Güstrow hat mit Schreiben vom 11.08.2020 einen Zuwendungsbescheid über 122.552,32 € vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V gemäß der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem MV-Schutzfonds und dem Sofortausstattungsprogramm des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 für schulgebundene Endgeräte erhalten.

Die Mittel stehen bis zum 31.03.2021 zur zweckentsprechenden Verwendung zur Verfügung.

### **Ausstellung in Berlin „urbainable – stadthaltig“**

In der Akademie der Künste in Berlin findet bis zum 22.11.2020 die Ausstellung „urbainable – stadthaltig“ statt. Diese zeigt Positionen zur europäischen Stadt für das 21. Jahrhundert.

Michael Bräuer und Hathumar Drost widmeten sich in ihrem Ausstellungsbeitrag der gesellschaftspolitischen Bedeutung des baulichen Erbes am Beispiel der Städte Güstrow und Regensburg. In einer vergleichenden Darstellung werden die Entstehungsgeschichten beider Städte präsentiert, ebenso wie die Methoden und Instrumente, die in Ost- und Westdeutschland im Umgang mit dem Bestand zur Anwendung kamen.

Ein Ausstellungsbesuch ist für alle Interessierten sehr lohnenswert.

### **Musterfläche Markt**

Die Planungen für die Sanierungsmaßnahme Markt in der Altstadt sind so weit vorangeschritten, dass für September der Bau einer Musterfläche ausgeschrieben werden konnte.

Mit der Musterfläche im Bereich der Fußgängerzone vor dem Gebäude Markt 2 - 3 soll nicht nur die künftige Gestaltung der Marktoberfläche erlebbar gemacht werden, sondern auch unter täglichen Bedingungen zwei Formen der Oberflächenbeschaffenheit praktisch einem Test unterzogen werden. Alternativ zu einer gestrahlten Granitplattenoberfläche kommen auch Granitplatten mit einer geflammten Oberfläche zum Einsatz.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) lesen.

# Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

## CDU-Fraktion:

*Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt*

Dante Alighieri

Sehr geehrte Güstrowerinnen, sehr geehrte Güstrower, heute möchten wir über unsere Fraktionsarbeit berichten. Anfang September hatten wir die erste Fraktionssitzung nach der Sommerpause und gleichzeitig haben wir das zweite Jahr unserer gemeinsamen Zusammenarbeit eingeläutet. Ein guter Anlass Bilanz zu ziehen und den Blick nach vorne zu richten. Grundlage der Bilanz war unser Wahlprogramm und die seinerzeit gesetzten Schwerpunkte. Ordnung und Sicherheit: Einführung einer Videoüberwachungsanlage - hier liegt zwischenzeitlich die Zuarbeit der Verwaltung vor. Die Maßnahmen der Polizei haben gegriffen, so dass vorerst von der Anschaffung der Anlage abgesehen wird. Die Polizei hat auch zukünftig eine starke Präsenz im Stadtgebiet und an den sogenannten Brennpunkten zugesichert. Wir werden weiterhin dieses brisante Thema begleiten und beobachten. Die Stärkung Ihres Sicherheitsbedürfnisses ist uns sehr wichtig.

Güstrow muss wachsen: Durch unseren gemeinsamen Anstoß und wiederholtem Drängen wurden 8 neue Baugebiete mit auf den Weg gebracht - Alte Gärtnerei, Fischerweg, Rostocker Chaussee, Querstraße, Petershof, Bredentiner Weg, Stahlhof sowie das Bauvorhaben Anschlussgleis Lagerweg. Sanierung, Reparatur von Straßen, Gehwegen und Plätzen - Die Bistede und der Sankt-Jürgens-Weg sind in der Planung 20/21 berücksichtigt. Wiederbelebung des "Feuerwehrtopfes" – 200.000 T€ stehen für die Reparatur für Straßen und Gehwege zusätzlich zur Verfügung. Bei Bedarf wird ohne bürokratischen Aufwand dieser Topf genutzt.

Parkplatznot beseitigen bzw. Parkflächenerweiterung: An der Bleiche werden 150 PkV-Stellplätze plus 10 Stellplätze für Kfz bis 7,5 T entstehen, geplante Fertigstellung Juni 2021. Im Tiefen Tal werden nach Fertigstellung weitere 49 Stellplätze verfügbar sein. Zum Parkplatzraum- und Leitkonzept der Stadt Güstrow wird unsere Fraktion weiterhin Vorschläge und Ideen einbringen.

Güstrow als Sport-, Bildungs- und Kulturstadt: Sanierung der Oase - Unsere Beschlussvorlage bezüglich der finanziellen Unterstützung der Mitarbeiter der Oase während der Schließung wurde vom Bürgermeister beantwortet. Die Mitarbeiter sind, was für unsere Fraktion sehr wichtig ist, finanziell abgesichert. Für viele stehen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen an.

Durch das Einbringen unseres Beschlusses steht der Sanierung des Ernst-Barlach-Theaters mit Einsatz von Fördermittel nichts mehr im Wege. Gegen Leerstand in der Innenstadt: Für die Attraktivität der Innenstadt und gegen den Leerstand haben wir eine Klausurtagung durchgeführt. Unsere gesammelten Ideen und Gedanken werden wir zeitnah allen Verantwortlichen und Partnern vorstellen. Dieses anspruchsvolle Thema ist nur in der Gemeinschaft zu realisieren.

Das Projekt „Schulgarten“ wurde durch uns im Dezember 2019 auf den Weg gebracht. Zehntausend Euro Fördermittel sind im Haushalt der Stadt eingestellt. Unter anderem stehen die Entscheidungen an: Wirtschaftsstandort ehemalige Zuckerfabrik entwickeln, Schenkung des Denkmals Ernst Barlach an die Stadt vom Bildhauer Henning Spitzer, Aberkennung der Ehrenbürgerschaften von Quandt, Warnke und Sorgenicht. Für das erste Jahr des gemeinsamen Miteinanders danken wir der Verwaltung, den Mitstreiterinnen und Mitstreiter der anderen Fraktionen. Vor allen danken wir Ihnen. Durch gemeinsame Gespräche erhalten wir oftmals einen anderen Blickwinkel auf die Dinge. Bleiben Sie weiterhin interessiert am Geschehen und der Entwicklung unserer Stadt. Reden Sie bitte mit.

## SPD-Fraktion: Bericht zur Arbeit des Kulturausschusses aus der Sicht der SPD-Fraktion

Vielfältige Themen haben den Kulturausschuss in der letzten Zeit beschäftigt.

Leider hat die Diskussion um die Aberkennung der Ehrenbürgerschaft von Johannes Warnke, Bernhard Quandt und Klaus Sorgenicht die Ergebnisse der Projektarbeit um die kampflose Übergabe der Stadt Güstrow an die Rote Armee überlagert. Von Beginn an haben die Ausschussmitglieder die Ausarbeitungen begleitet und heftig diskutiert. Nicht immer konnten Meinungsverschiedenheiten geklärt werden. Unter Beachtung aller Zuschriften von interessierten Bürgern und der negativen Bewertung durch den Kulturausschuss wurde in einer Empfehlung an die Verwaltung formuliert: „... auf einen Druck der Arbeit zu verzichten, sie hingegen als einen zusammenhängenden Vorgang, die öffentliche Diskussion inbegriffen, zu archivieren ...“.

Neben aktuellen politischen Themen beschäftigte sich der Kulturausschuss natürlich mit den Kernfragen u.a. der Förderung von Kultur und Sport. Auf der letzten Sitzung wurden der Güstrower Kantorei 500,- € für ein Kirchenkonzert, dem Reitverein 1000,- € für zwei kulturelle Höhepunkte in der Weihnachtszeit, dem Gewerbeverein 1000,- € für die kulturelle Umrahmung des Weihnachtsmarktes und dem Chor der „Güstrower Mädels“ 500,- € für Konzerte in der Weihnachtszeit bewilligt. Bei der Sportförderung kann sich die Schützenzunft über 1000,- € freuen. Dem KanuSportverein wurden ebenfalls 1000,- € für die Sanierung der eigenen Vereinswerkstatt zugesprochen und der Reitverein kann mit der finanziellen Unterstützung von ca. 11.145,- € für einen neuen Reitbodenvlies und die Dachreparatur des Richterturms rechnen.

Wir hoffen sehr, dass in dieser schwierigen CORONA-Zeit alle geplanten und in Vorbereitung befindlichen Veranstaltungen stattfinden können. Leider musste die geplante Festveranstaltung zum 30. Jahrestag der Wiedervereinigung ausfallen.

Die Sitzungen des Kulturausschusses finden jeweils in unterschiedlichen Einrichtungen statt. U. a. in Sportstätten, Vereinsräumen, Jugendclubs oder in Schulen. Eine der letzten Zusammenkünfte fand in der Thomas-Müntzer-Schule statt, wo wir uns vom baulichen Fortschritt der Erweiterung des Schulcampus überzeugen konnten. Dies ermöglicht den Ausschussmitgliedern einen Einblick in Arbeitsabläufe, positive Entwicklungen und Zukunftsvisionen. Bei Problemen versuchen wir, Unterstützung zu geben.

Wir haben uns aus aktuellem Anlass auch mit der Thematik eines Schenkungsangebotes für ein neues Ernst-Barlach-Denkmal befasst. Brauchen wir ein solches? Dazu haben wir uns im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung beraten und können daher keine Details ausführen. Der Öffentlichkeit ist aber bereits bekannt, dass sich der Vorstand der Barlach-Stiftung sowie die Familie Barlach gegen ein neues Denkmal aussprechen. Der Verein der Freunde der Güstrower Barlachmuseen ist in der Sache gespalten. Es gibt aber auch Befürworter, die die Schenkung und Aufstellung des Denkmals unterstützen. Um zu einer Entscheidung zu kommen, hat die Verwaltung eine Beschlussvorlage für die Stadtvertretung angekündigt.

Sabine Moritz  
(SPD-Fraktion)

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

**Neue Ausstellung:**

**9. Biennale: Schüler und ihr Material**

Seit dem 31. Oktober 2020 erwartet Sie, liebe Besucher eine neue Ausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle.

Im Mittelpunkt der 9. Schülerausstellung steht die Materialerkundung. Die Schüler waren aufgerufen, durch Experimente visuelle wie haptische Erfahrungen zu sammeln und somit z. B. die Beschaffenheit von Oberflächen zu erkunden. Der Prozess der Bearbeitung sollte wesentlich und bewusst gemacht werden, dabei durfte auch dessen Reflektion und Dokumentation in Film oder Foto zum Gegenstand gemacht werden. Ein weiteres spannendes Betätigungsfeld bot darüber hinaus die Illusion von Malerei. Ziel der Ausstellung ist u. a. die Anregung der Besucher, eigene Erfahrungen zu sammeln. Lassen Sie sich also begeistern und inspirieren!

**Die Ausstellung ist bis Sonntag, den 21. Februar 2021, zu sehen.**

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums bieten zu folgenden Terminen eine „Performative Führung“ an:

- Samstag, 14. November 2020, 15:00 Uhr
- Samstag, 12. Dezember 2020, 15:00 Uhr
- Samstag, 16. Januar 2021, 15:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten).



Cecile Motz, *Faltenwürfe* (2020)

Foto: John-Brinckman-Gymnasium

**Bezugsmöglichkeiten  
für den Güstrower Stadtanzeiger**

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter [www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/](http://www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/)
- Download im Internet unter [www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/](http://www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/),
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Frühjahr dieses Jahres konnte die Corona-Pandemie durch umfangreiche Schutz- und Hygienemaßnahmen auf sehr niedrigem Niveau gehalten werden. Dies erforderte von uns allen großen Verzicht. Leider ist wieder ein deutliches Ansteigen des Infektionsgeschehens festzustellen. Und wir müssen erneut Einschränkungen hinnehmen.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Stadt sicherer machen und dem Corona-Virus keine Chance geben. Wir können alle einen Beitrag dazu leisten. Deshalb bitte ich Sie: Beachten Sie die geltenden Hygienebestimmungen. Halten Sie Abstand und tragen Sie, wo es notwendig und gefordert ist, einen Mund-Nase-Schutz.

Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen und bleiben Sie gesund!

Ihr Arne Schuldt  
Bürgermeister



**Der Landkreis Rostock beantwortet:**

**Häufig gestellte Fragen  
zum Breitbandausbau Telekom**

Der Landkreis Rostock koordiniert den Ausbau des staatlich geförderten Glasfasernetzes im Kreisgebiet. Rund 80.000 Adressen sollen an das Breitbandnetz angeschlossen werden und damit eine moderne Internetanbindung erhalten. Hier beantworten wir Ihnen häufig gestellte Fragen dazu. Weitere Informationen finden Sie auch auf der überarbeiteten Internetseite des Landkreises [www.landkreis-rostock.de/breitband](http://www.landkreis-rostock.de/breitband).

*Warum habe ich einen Brief des Landkreises und der Telekom bekommen?*

Sie haben einen Brief erhalten, in dem Ihnen ein kostenloser Glasfaseranschluss im Rahmen des vom Bund geförderten Breitbandausbaus durch die Telekom angeboten wird. Ihre Adresse liegt in einem der geförderten Ausbaugebiete. Bedingung für den kostenlosen Anschluss ist eine Anschlussgenehmigung. Wenn Sie nicht der Eigentümer bzw. die Eigentümerin sind, also Mieter oder Pächter an der Adresse, geben Sie das Schreiben bitte an den/die Eigentümer\*in weiter.

*Warum habe ich keinen Brief erhalten?*

Die Anschreiben werden in drei sogenannten Wellen versendet. Zuerst an alle zweifelsfrei bekannten Adressen, dann an nachgeprüfte Adressen und schließlich werden Postrückläufer noch einmal bearbeitet. Die Telekom will außerdem alle die Adressen nochmals anschreiben, die bereits einen Brief erhalten haben sollten, sich aber nicht zurückgemeldet haben. Bitte prüfen Sie auf der interaktiven Karte des Landkreises, ob sich Ihre Adresse im Ausbaugebiet befindet: [www.landkreis-rostock.de/breitband](http://www.landkreis-rostock.de/breitband). Wenn Ihre Adresse nicht im Ausbaugebiet liegt, wird Ihnen kein geförderter Breitbandanschluss angeboten. Der Landkreis ist in Gesprächen mit Land und Bund, um weitere Adressen an das Breitbandnetz anschließen zu können.

*Warum soll ich eine Anschlussgenehmigung erteilen?*

Ohne die Genehmigung darf die Telekom nicht bei Ihnen arbeiten. Die Genehmigung macht den eigentlichen Hausanschluss erst möglich, sonst wird die Leitung einfach an Ihrer Adresse vorbeigelegt. Ein nachträglicher Anschluss ist dann kostenpflichtig.




**WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFT  
NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow  
Telefon 03843 – 21 21 86

[www.wohnungen-distelberg.de](http://www.wohnungen-distelberg.de)

**30 JAHRE BRABÄNDER**  
INNENAUSBAU GmbH

Spaldingsstraße 2 · 18273 Güstrow  
Tel. 03843-68 24 55 · Fax 03843-68 11 73  
E-Mail [info@innenausbau-mv.de](mailto:info@innenausbau-mv.de)

TROCKENBAU • FENSTER UND TÜREN • TREPPEN • AKUSTIKBAU

**Ihr Fachbetrieb seit über 30 Jahren!**  
**Feucht???**  
**Schimmel???**

**BATZ**

Trockenlegung  
Tel. 03843 **214105**  
[www.batz-gue.de](http://www.batz-gue.de)



**Nachhaltig bis unter die Dachspitze**

(djd). Wohlfühlen im eigenen Zuhause, das beginnt für viele Bauherren bereits mit der Auswahl der verwendeten Materialien. Sowohl im Neubau als auch bei der Altbaumodernisierung liegt deshalb eine nachhaltige Bauweise im Trend. Bewusst entscheiden sich angehende Hauseigentümer für natürliche, nachwachsende Rohstoffe. Hersteller wie Bauder erfüllen diesen Bedarf mit Neuentwicklungen wie etwa dem Dachdämmstoff "BauderECO S" für die Aufsparrendämmung. Er besteht zu großen Teilen aus Biomasse, recycelten Stoffen und anderen natürlichen Bestandteilen wie Muschelkalk. Das Material weist sehr gute Dämmwerte auf, ist langlebig und frei von raumluftbelastenden Stoffen wie Formaldehyd, Bindemitteln oder sonstigen Zusatzstoffen. Mehr Infos gibt es unter [www.baudereco.de](http://www.baudereco.de) sowie im Dachhandwerk vor Ort.

**RAUM FÜR IHRE  
Ideen!**

Gesucht werden Träger zur Einrichtung von sozialen Wohnformen, wie Wohngruppen, Tagespflegereinrichtungen oder anderen Betreuungsformen.

Wir bieten Ihnen in der **Witzlebenstraße 65** in Waren (Müritz) auf Mietbasis die Möglichkeit, ein **soziales Wohnprojekt** zu verwirklichen.

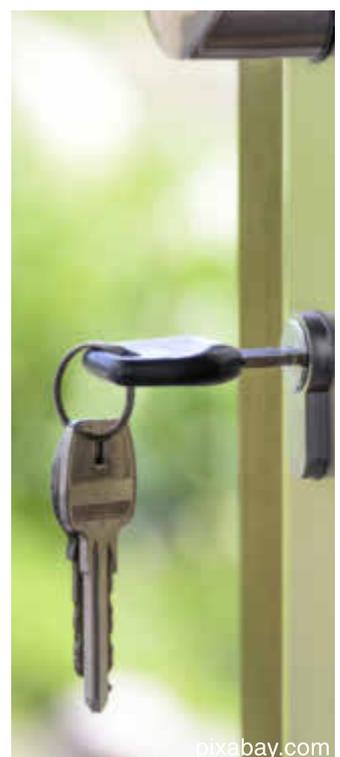
- ▶ Nutzfläche ca. 760 m<sup>2</sup>
- ▶ vermietbar voraussichtlich ab Sommer 2021



**SIE WOLLEN IHRE IDEE VON  
EINEM SOZIALEM WOHNPROJEKT  
VERWIRKLICHEN?**

Dann melden Sie sich unter  
Tel. 03991 / 61 32-0 oder  
[info@wogewa-waren.de](mailto:info@wogewa-waren.de).

[www.wogewa.de](http://www.wogewa.de)

# Wir gratulieren

## den Jubilaren im November



### zum 95. Geburtstag

Frau Dr. Anneliese Claus-Schulze,  
Frau Charlotte Willborn, Frau Waltraut Börger,  
Frau Ursula Fuchs, Frau Yevheniia Lipsak,

### zum 90. Geburtstag

Frau Maria Köster, Frau Anni Romahn,  
Herrn Dr. Fritz Schulz, Herrn Rudi Senkpiel,  
Herrn Horst Sager,

### zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Schmidt, Frau Edit Hausen, Frau Eva Chrost,  
Frau Eva Czymay, Frau Gertrud Probst,  
Frau Gerda Baumgärtner, Frau Gerda Eisenlöffel,  
Frau Maria Bendlin, Frau Erika Möller,  
Herrn Karlheinz Naumann, Herrn Peter Fischer,  
Herrn Bruno Ziemann, Herrn Günter Dongowski,  
Herrn Günter Schieck,

### zum 80. Geburtstag

Frau Karin Schade, Frau Waltraud Mense,  
Frau Hannelore Grambow, Frau Helga Helfensteller,  
Frau Sonja Nitzschke, Frau Bärbel Bandau, Frau Edith Thurow,  
Frau Ingrid Heger, Frau Sieglinde Waßmann,  
Frau Karin Müller, Frau Helga Niekrenz, Frau Sigrid Romahn,  
Frau Gertraude Moeller, Frau Dora Gaidus,  
Frau Roswitha Heyer, Frau Barbara Burosch,  
Herrn Wilhelm Horn, Herrn Jürgen Lübke, Herrn Heinz Engel,  
Herrn Peter Böhm, Herrn Christian Karnowsky,  
Herrn Rudolf Schröder, Herrn Horst Lange,

### zum 75. Geburtstag

Frau Heidrun Eggert, Frau Ingrid Schubert,  
Frau Edeltraud Kosching, Frau Anna Hanauska,  
Frau Ursula Kammmler, Herrn Hans-Joachim Uchneytz,  
Herrn Harald Dittberner, Herrn Norbert Wiencke,  
Herrn Karl-Heinz Schurig, Herrn Dieter Bertram,  
Herrn Kurt Grabow, Herrn Egon Liehmann,

### zum 70. Geburtstag

Frau Renate Krause, Frau Rita Heitmann,  
Frau Edelgard Klamsenski, Frau Brigitte Katenbrink,  
Frau Marianne Otte, Frau Marianne Anders,  
Frau Margot Kampffmeyer, Frau Adelheid Saß,  
Frau Sieglinde Bannier, Frau Gisela Ernst, Frau Ona Mierau,  
Frau Ruth Ortmann, Frau Ilona Koplín, Herrn Manfred Stolp,  
Herrn Dr. Hans-Dieter Sill, Herrn Reiner Kölpin,  
Herrn Wolfgang Siefert, Herrn Werner Runge,  
Herrn Dieter Meier, Herrn Erhard Wagner,  
Herrn Johannes Fahrland, Herrn Horst Saturenski,  
Herrn Dieter Jenensky, Herrn Dr. Ulrich Roesner,  
Herrn Günter Brinkmann

## GÜSTROW VON OBEN

Entdecke Güstrow aus einer beeindruckenden Perspektive.

Unser Imagefilm zeigt dir die schönsten Seiten der romantischen Barlachstadt.



# SCHÜLER UND IHR MATERIAL

**31. Oktober 2020  
bis 21. Februar 2021  
täglich von 11 bis 17 Uhr**

**Städtische Galerie Wollhalle**

**"Fass das nicht an!"**

**Lieder und Miniaturen**

Jens Ohrenblicker ist Liedermacher und Hörbuchsprecher sowie Toningenieur. Den Güstrowern ist er schon von 2014 vertraut, als er Reisebeschreibungen aus Australien mit Liedern und Geräuschen in Szene setzte und sein später erschienenes Hörbuch damit vorweg präsentierte. Am diesjährigen Abend jongliert er mit Stolpersteinen des Alltags und zaubert daraus schillernde Ohrwürmer. Dabei begleitet er sich an den Tasten, auf der Ukulele und allem, was noch ins Handgepäck passt. Der für die Kunstnacht 2020 geplante Auftritt wird so doch noch nachgeholt und am Freitag den Dreizehnten muss es in diesem Jahr doch klappen!



Bild © Jens Wenzel

**13. November 2020 • 20:00 Uhr**  
**Eintritt: 10,00 € Abendkasse • 8,00 € im Vorverkauf**



**Sonderausstellung**

**“Kokoschka und Barlach - Künstler auf Reisen”**



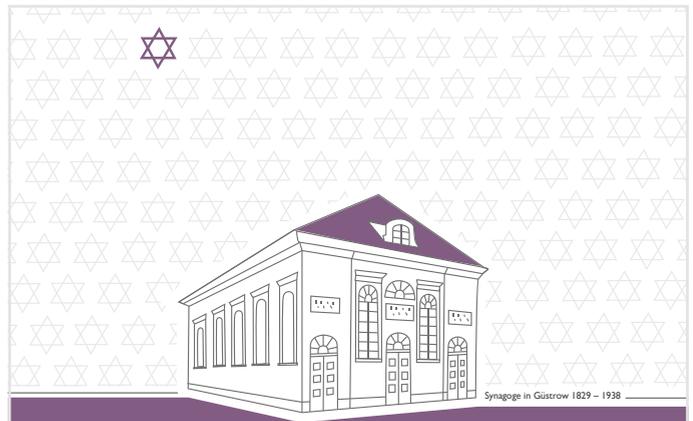
Ernst Barlach,  
 Pariser Wäscherin, 1896

©  
 Archiv Ernst Barlach Stiftung

Bis zum 3. Januar 2021 ist in den Ernst Barlach Museen Güstrow die Sonderausstellung “Kokoschka und Barlach - Künstler auf Reisen” zu sehen. Zahlreiche Skizzen, Druckgrafiken und plastischen Arbeiten führen den Betrachterinnen und Betrachtern die Faszination beider Künstler für das Neue und Fremde vor Augen. Gleichzeitig werfen die gezeigten Arbeiten die Frage nach dem Platz des Menschen in der Welt auf.

Im Rahmen der Ausstellungen finden am 15. November und 13. Dezember jeweils um 15:00 Uhr Kuratorinnenführungen statt.

**Aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist eine Anmeldung erforderlich (info@barlach-museen.de, 03843 84400-10)!**



**Jüdische Gedenktage in Güstrow**  
**28. Okt. – 18. Nov. 2020**

**28. Oktober – 18. November**

✧ **Hass vernichtet – Fotoausstellung von** *Freie Schule Güstrow e.V., Bistede 5 Irmela Mensah-Schramm*

Die Menschenrechtsaktivistin aus Berlin beseitigt seit mehr als 30 Jahren rassistische, antisemitische und menschenverachtende Sticker und Hassparolen mit Schaber, Lösungsmittel, Filzstift, Farbe oder Spraydose. Ihre Fotoausstellung zeigt das Engagement und die Zivilcourage der Berlinerin (Vorbereitung und Schülerführungen durch den Kurs „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage der Freien Schule Güstrow e.V.)

**Mittwoch, 28. Oktober**

✧ **Ausstellungseröffnung** 14.30 Uhr  
 Anmeldung bitte unter Tel: 03843/219660

**Samstag, 31. Okt. / 7. Nov. / 14. Nov.**

✧ **Milonga - Jüdischer Tango** in Zusammenarbeit mit *Tango Rostock* und *Tango am Meer* *Anmut.Bar, Hansenstraße 1*  
 Eintritt: 10 Euro 19.30-22.00 Uhr  
 Anmeldung bitte unter Tel: 0172/4673670, post@anmut.bar

**Samstag, 7. November**

✧ **Schabbat-Tag** mit Vortrag über *Villa Kunterbündnis, Pferdemarkt 57*  
 Jüdisches Leben und Informationsveranstaltung 10.00-17.00 Uhr  
 über das Vorhaben am Jüdischen Friedhof, mit jiddischen Essen und Musik

**Montag, 9. November**

✧ **Andacht auf dem Jüdischen Friedhof** *Jüdischer Friedhof, Neukruger Straße*  
 (Domgemeinde) 18.00 Uhr

**Dienstag, 10. November**

✧ Prof. Dr. Max Schwab (Halle): *Wollhalle, Franz-Parr-Platz*  
**Ich bin der Letzte – Rückblick des einzig noch lebenden jüdischen Hallenser auf die Pogromnacht 1938** 16.00 Uhr  
 (angefragt vom Kunst- und Altertumsverein)

**Samstag, 14. November**

✧ **Workshop gegen Antisemitismus,** *Villa Kunterbündnis, Pferdemarkt 57*  
 Karen Larisch mit „Lola für Demokratie MV“ ab 10.00 Uhr  
 Anmeldung bitte unter Tel: 03843/3459856

**Mittwoch, 18. November**

✧ **Theaterkino: Von Tieren und Menschen,** *Ernst-Barlach-Theater,*  
 Dokumentationsfilm von Lukasz Czajka, *Franz-Parr-Platz 8*  
 Polen 2019, Filmvorführung in Kooperation 19.30 Uhr  
 mit dem Filmklub Güstrow und dem Theaterförderverein  
 Eintritt: 5 Euro

► **Einladung zur FAIRköstigung - bewusst & lecker**

Fairtrade-Produkte, also Artikel aus fairem Handel, sind den meisten Verbrauchern inzwischen ein Begriff, nicht zuletzt, weil sie längst auch außerhalb von Bio- und Naturkostläden erhältlich sind. Was „Fairtrade“ jedoch genau bedeutet, welchen Unterschied das Fairtrade-Siegel hinsichtlich Herstellung, Lieferkette und Geschmack fertiger Snacks wie frisch zubereiteter Gerichte macht, das ist für viele Konsumenten hingegen noch Neuland. Schmecken „faire“ Weine oder Schokoladen anders? Darf es als Beilage für den Grillabend auch mal ein Salat aus fair gehandelten schwarzen Bohnen oder Nudeln sein? Was ist eigentlich Quinoa und für welche Gerichte lässt es sich verwenden? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um fair gehandelte Produkte können Sie während der gemeinsamen Veranstaltung des Weltladen Güstrow e.V. und des Güstrower Tourismus e. V. inklusive Verkostung verschiedener Produkte und Gerichte mit Fairtrade-Hintergrund erhalten. Die FAIRköstigung findet am 4. November 2020 um 18:00 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle statt, startet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen und kostet 12,50 € p. P. (Bezahlung vor Ort). Anmeldungen bitte bis 01.11.20 unter der Telefon 03843 681023 oder per E-Mail an [info@guestrow-tourismus.de](mailto:info@guestrow-tourismus.de).

► **„Bald nun ist Weihnachtszeit“ ...**

Sie suchen etwas Besonderes für Ihre Familien- oder Weihnachtsfeier? Wir empfehlen Ihnen in der Adventszeit einen stimmungsvollen Rundgang mit dem Nachtwächter durch die festlich erleuchtete Altstadt, wahlweise mit Schlemmermenü in 2 Variationen und/oder Glühweinumtrunk und Eisstockschießen oder kombiniert mit einem Besuch im Norddeutschen Krippenmuseum. Buchen Sie ganz nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich rechtzeitig beraten oder fordern Sie gern unseren Flyer an. Die Termine sind begrenzt. Sie erreichen uns unter 03843 681023, [info@guestrow-tourismus.de](mailto:info@guestrow-tourismus.de) oder über Facebook.

► **Produkt des Monats**

Um die Produkte unserer regionalen Erzeuger in den Fokus zu rücken, welche im Netzwerk „Genussliches Güstrow“ mitwirken, haben die Azubis der Güstrow-Information ein „Vitrinen-Projekt“ entwickelt. Alle 2 - 3 Monate werden Erzeugnisse eines ausgewählten Anbieters in einer Schauvitrine vorgestellt und zum Kauf angeboten. In der aktuellen Ausstellung vom 01.11.2020 bis zum 10.01.2021 geht es um gesunde Öle aus der Ölmühle Sander. Die Pflanzenöle aus dem Klosterhof Rühn wie zum Beispiel das Hanf-, Mariendistel-, Leindotter-, und Schwarzkümmelöl sind sowohl für den Küchengebrauch als auch für die kosmetische Verwendung geeignet. Um verlängerte Haltbarkeit zu gewährleisten, werden die Öle in Violettglass abgefüllt, das optimalen Lichtschutz bietet. Die Produkte können in zwei verschiedenen Verpackungsgrößen erworben werden. Schauen Sie gerne vorbei und überzeugen sich selbst!

**Barlachstadt Güstrow und Umgebung**

Rundgang mit dem Nachtwächter, ab Güstrow-Information	jeden Freitag 17:00 Uhr
9. Schülersausstellung „Schüler und ihr Material“, Städtische Galerie Wollhalle	bis 21.02.2021
FAIRköstigung - bewusst & lecker, Städtische Galerie Wollhalle	04.11.
Krimi-Dinner, Heizhaus	20.11.
Ela Marion – Pop-, Funk – und Latinkonzert   Schloss Vietgest	08.11.
Jazz-Konzert in Hommage an Audrey Hepburn   Schloss Vietgest	22.11.
Sternenzauber Weihnachtstour 2020   Waren/Müritz	04.12.
Musical-Dinner, Heizhaus	04.12.
Weihnachtliche Genusslesung, Städtische Galerie Wollhalle	05.12.

**Hansestadt Rostock**

Mario Barth 2.0	19.11.
Ronny Weiland, Lieder vom Wolgstrand	10.12.
Wladimir Kaminer	12.12.
Karat 45	18.12.

**Festspiele Mecklenburg-Vorpommern „Festspielwinter“**

Wir empfehlen:	
Götz Alsmann, Flughafen Laage	05.11.
Martynas Levickis, Rostock Barocksaal	28.11.
Aris Quartett, Schloss Schwiessel	10.12.
Eine Winterreise, Schloss Ulrichshusen	12.12.
Brahms im Advent, Schloss Ulrichshusen	20.12.

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10,**  
**[info@guestrow-tourismus.de](mailto:info@guestrow-tourismus.de)**

**Immer aktuell informiert: [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)**

**Redaktionsschluss für die  
 Dezember/Januar-Ausgabe  
 ist der 12. November 2020**

**Impressum**

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, <a href="mailto:karin.bartock@guestrow.de">karin.bartock@guestrow.de</a>
Anzeigen, Druck, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	Titelbild: Angelika Eschbach-Rambow/Gunter Rambow, S. 10: Barlachstadt Güstrow, S. 15: John-Brinckman-Gymnasium, S. 18: © Jens Wenzel, © Ernst Barlach Stiftung
Auflage:	17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

Ihre **Weihnachtsanzeigen** und **Weihnachtsgrüße**  
nehmen wir gerne entgegen



## Anzeigenschluss

für Ihre Weihnachtsgrüße  
ist der 23.11.2020

**Mario Winter**  
**0171 971 57-38**  
m.winter@wittich-sietow.de



Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow  
Telefon: 039931/579-0 • Fax: 579-30  
info@wittich-sietow.de • www.wittich.de



## SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:  
LINUS WITTICH Medien KG  
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9  
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30  
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Mein Traumurlaub:  
"Spaß für die  
ganze Familie!"



Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen –  
im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

### SICHERN SIE SICH JETZT IHR FERIENHAUS!

**Mobil:** 0178 / 5 31 95 13  
**Telefon:** 0 39 93 2 / 82 52 01  
**E-Mail:** info@ferienkontor-mv.de  
**www.ferienpark-lenz.de**



 **Ferienhäuser & Ferienwohnungen**  
**FERIENPARK LENZ**

17213 Malchow/OT Lenz ... da *fühle ich mich wohl!*

# JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der  
LINUS WITTICH Medien Gruppe

## Im Pflegebereich gibt es viele Karrierechancen

(djd). Bei Pflegefachkräften besteht ein bundesweiter Personal-  
mangel. Das ist eine Chance für junge Berufsanfänger oder  
auch Quereinsteiger, in der Pflege eine Karriere zu starten.  
Gudrun Günzel-Grassmann aus Leipzig begann als Kinder-  
krankenschwester und ist nach verschiedenen Stationen im  
Krankenhaus nun seit einigen Jahren Leiterin einer Alloheim-  
Senioren-Residenz. Jens Schmidt hat den direkten Weg ge-  
wählt und sich in sieben Jahren vom Zivi im Pflegeheim zum  
Residenz-Leiter entwickelt. Personalentwicklungsleiter Tobias  
Dämlow erklärt, dass auch jobfremde Bewerber und ausländische  
Fachkräfte gute Chancen auf eine feste Anstellung  
haben. Unter jobs.alloheim.de gibt es einen Überblick über  
mögliche Karrierepfade in der Pflege, von Ausbildungsstellen  
bis zu Fachkräfte-Tätigkeiten.

## Mit Aussicht auf **HEIMAT.** Ihr nächster Job.

© sidorovstock - stock.adobe.com

**Kostenlose  
Jobsuche –  
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht –  
finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob –  
alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess –  
ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



## Das eigene Online-Profil schärfen

(djd). Interessante offene Stellen finden oder von Headhuntern gefunden werden: Das Internet spielt bei der Jobsuche heute eine zentrale Rolle. Insbesondere ein gut durchdachtes Profil auf Karriereplattformen wie LinkedIn oder Xing kann die eigene Sichtbarkeit steigern. „Googelt das Unternehmen nach einem Bewerber, macht ein professionelles LinkedIn-Profil in der Trefferliste einen guten Eindruck“, erläutert Danica Ravaioli, Personalchefin der Adecco Group für Deutschland. Passende Schlagworte in den Kategorien „ich biete“ und „ich suche“ zählen ebenso dazu wie ein professionel-

les Foto. Wichtig ist es zudem, das eigene Netzwerk kontinuierlich zu erweitern - selbst wenn man gerade aktuell nicht auf Jobsuche ist. Denn aktive Profile werden von Recruitern besser gefunden.

... zuverlässige Zeitungszusteller gesucht für:



## Güstrow

(Schweriner Viertel/Teilgebiet)

... weitere Informationen erhalten Sie unter:

**E-Mail: [vertrieb@wittich-sietow.de](mailto:vertrieb@wittich-sietow.de)  
oder Telefon: 039931/57931**



Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences

## Berufsbegleitendes Bachelor-Fernstudium „Kindheitspädagogik“

Kindern, Eltern und Familien vor dem Hintergrund der aktuellen bildungspolitischen Debatten gerecht zu werden und sie professionell begleiten zu können, erfordert eine Weiterentwicklung des gesamten pädagogischen Feldes.

6 Semester, 180 ECTS, akkreditiert, modularisiert, gebührenpflichtig, onlinegestützt, mit Präsenz- und Fernstudienphasen.

Jetzt informieren!

**Online-Beratung** für Studieninteressierte, immer **montags von 13.00 – 14.00 Uhr**, Anmeldung per Mail an [simonn@hs-nb.de](mailto:simonn@hs-nb.de) oder

**[www.hs-nb.de/EEB](http://www.hs-nb.de/EEB)**

**Bewerbungsschluss für den Studiengang ist der 15. Februar 2021.**

# MITARBEITER GESUCHT

für

**Verkauf**

im Innendienst und Außendienst

**Redaktion**

(Teilzeit/Vollzeit/auf Honorarbasis)



**LINUS WITTICH Medien KG**

z.Hd. Herrn Groß, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
[bewerbung@wittich-sietow.de](mailto:bewerbung@wittich-sietow.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

# VERANSTALTUNGSTIPPS

## Ausstellungen

- „Kokoschka und Barlach - Künstler auf Reisen“, (Seite 18) bis zum 03.01.2021, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
- 9. Biennale „Schüler und ihr Material“, (Siehe Seite 15) bis zum 21.02.2021, Städtische Galerie Wollhalle
- „Gerhard Stromberg: Innenbilder, Schloss Güstrow“, Schloss Güstrow, Erdgeschoss
- Foto-Wanderausstellung „Riffe in der Ostsee“, bis zum Ende des Jahres 2020, Wildpark M-V

## Veranstaltungen

- bis 18.11. Jüdische Gedenktage Tage  
(Programm siehe Seite 25)
02. - 09:00 - Postkartenwerkstatt mit Kunsttherapeut  
05.11. 15:00 Clas P. Köster, Kunsthaus
- 04.11. 15:00 Operettenrevue mit dem Ensemble Primavera/Berlin,  
Ernst-Barlach-Theater
- 04.11. 18:00 FAIRKöstigung – bewusst & lecker,  
Städtische Galerie Wollhalle
- 06.11. 19:30 3. Philharmonisches Konzert,  
Ernst-Barlach-Theater
06. - 08.11. Keramischer Drehkurs mit Katrin Otolski,  
Kunsthaus
- 07.11. Oma-Opa-Tag, Wildpark-MV
- 07.11. 19:30 Nik Page & the Chamber Rocks,  
Klassiker der Rockmusik,  
Ernst-Barlach-Theater
- 08.11. 15:00 „Das Tapfere Schneiderlein“,  
Puppentheater Uli Schlott,  
Ernst-Barlach-Theater
- 08.11. 15:00 Hausmusik, Gemeindehaus, Domplatz 6
- 09.11. 18:00 Andacht im Rahmen der Jüdischen  
Gedenktage,  
Jüdischer Friedhof, Neukruger Straße
- 09.11. 19:00 Lesung: Frank Herrmann „FAIRreisen“,  
Uwe Johnson-Bibliothek
- 13.11. 20:00 Liederabendkleinkunst „Fass das nicht  
an!“, Uwe Johnson-Bibliothek
- 14.11. 10:00 - 13:00 Stempelwerkstatt mit Maxi Mohns,  
Kunsthaus
- 14.11. Wolfswanderung und Kinder-Spezial-  
Wolfswanderung in der Dämmerung,  
Wildpark-MV
- 14.11. 19:30 Kabarett academixer mit dem aktuellen  
Programm „Bitte mal freimachen“,  
Ernst-Barlach-Theater
- 15.11. 11:30 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauer-  
tag, Friedhof Güstrow, am Gräberfeld für  
die Opfer des 2. Weltkrieges
- 15.11. 15:00 Kuratorenführung „Kokoschka und  
Barlach - Künstler auf Reisen“, Ernst  
Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
- 18.11. 15:00 „Wecker binnt noch ´n Adventskranz“,  
Haus der Kirche „Sibrand Siegert“
- 18.11. 19:30 Kino: „Von Tieren und Menschen“,  
Dok.-Film/Polen, 2019,  
Ernst-Barlach-Theater
- 20.11. 19:00 Krimi-Dinner, Heizhaus
- 21.11. 10:00 - 14:00 Adventsgeschichten aus der Kiste,  
Kunsthaus
- 21.11. Hundetag, Wildpark-MV

- 21.11. 15:00 Kreativ-Workshop: Adventsdeko basteln,  
Wildpark-MV
- 21.11. 15:00 „Weltreise – Wege und Begegnungen“,  
Kreismusikschule, Tanzabt,  
Ernst-Barlach-Theater
- 22.11. 14:00 Kreativ-Workshop:  
Japanische Blockbuchheftung,  
Ernst Barlach Museen Güstrow,  
Heidberg 15
- 25.11. 15:00 „Schlettis Adventskalender“,  
mit Klaus-Jürgen Schlettwein,  
Tochter Susanne und Enkelin Svenja,  
Ernst-Barlach-Theater
- 25.11. 17:00 Offener Gesprächskreis Denkmalpflege:  
„Die Burg Bistede, die Geschichte einer  
slawischen Siedlung von 850 bis 1184“,  
Vortrag Dr. W. Völker, Südkurve
- 26.11. 19:30 „Georgien – im Zauber des wilden  
Kaukasus“, Live-Multivisionsshow mit  
Ralf Schwan, Ernst-Barlach-Theater
- 27.11. 17:00 Weihnachtsfeier mit Wolfstour,  
Wildpark M-V
- 27.11. 18:30 Musikalische Konzertreise mit dem inter-  
nationalen Bajanisten  
Roman Yusipey, Ernst Barlach Museen  
Güstrow, Heidberg 15
- 28.11. 14:00 - 17:00 Sterne falten für Weihnachten,  
Kunsthaus
- 28.11. Wolfswanderung in der Dämmerung,  
Wildpark-MV
- 28.11. 19:30 „Der Elfenthron von Thorsagon“,  
Das Fantasy-Musical – Abenteuer  
zwischen Musical und Rockoper  
mit Klängen von Mystic Folk bis Metal,  
Ernst-Barlach-Theater
- 29.11. 13:00 - 15:00 Weihnachtsbacken mit Sabrina,  
Wildpark-MV

## Weitere Angebote

- ### AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)
- Platz der Freundschaft 3, Tel.: 03843 842400
09. bis 30.11. Ausstellung zur Anti-Gewalt-Woche
- 20.11. Bundesweiter Vorlesetag
- 27.11. Ehrenamtstreffen (geschlossene Veranstaltung)
- ab 30.11. Ausstellung „30 Jahre AWO“
- je Mo. und Do. allgemeine Sozialberatung
- je Mo. und Do. Projekt für Erwachsene „Lesen und Schreiben..“
- je Di. und Do. Babymassage
- Kurs Babyschwimmen, Still- und Trageberatung  
nach Absprache
- Kursprechstunde für Eltern-Kind-Kuren  
nach Anmeldung
- je Di. und Fr. Sprach- und Kulturtreff
- Mo. - Fr. Eltern-Kind-Gruppen (Fabel® & Co.)
- Mo. - Fr. AWO-Schülerhilfe
- Mo. 14-tägig Seniorentanz
- je Mo. Ölmalerei
- je 3. Mo. 14:00 Frauentreff 60+
- je 2. Di. 14:00 Frauentreff 60+
- Di. 14-tägig Rommé Treff, Haselstr. „Der Leuchtturm“
- Di. 14-tägig Zeichenzirkel
- je Di. und Do. PC-Kurse
- je Mi. Line Dance

je Mi. Nähkurse  
 je Do. Kreativtreff: „Textile Vielfalt“  
 Termine für weitere Sport- und Gesundheitsangebote auf Anfrage.  
 02.11. 17:00 Literaturkreis: Frau Dr. Gudrun Schumann  
 hält einen Vortrag  
 über die Malerin Gabriele Münter  
 18.11. SHG „Angehörige und Freunde psychisch  
 Kranker“  
 25.11. 16:00 SHG „Zuversicht“  
 25.11. 18:00 SHG „Morbus-Bechterew“  
 30.11. 15:30 SHG „Betroffene nach Krebserkrankung“

#### DRK „Haus der Familie“ und Palais 4+

Friedrich-Engels-Str. 26 und Lange Str. 41, Tel. 277998 33  
 je Di. 09:30 Krabbel- und Yogakreis für Eltern mit Babys,  
 Kita Bärenhaus, Bärstammweg 16  
 je Do. 13:30 Sturzprophylaxe, Haus der Familie,  
 Friedrich-Engels-Str. 26

#### Jugendklub „YellowFunBox“, Tel.: 842400

Di. und Do. Clubspiele mit Piet Zimmermann (13 bis 18 Uhr)  
 Fr. „Warme Kindermahlzeit“ (13 bis 15 Uhr)  
 Fr. „Dance“ mit Darlene (16 bis 17 Uhr)

**Verbraucherzentrale M-V**, Mühlenstraße 17/Eingang Baustr.  
 nach vorheriger Terminvereinbarung  
 unter Telefon 0800 809802400 oder 0381 2087050  
 je 1. und 3. Mi. Energieberatung  
 15:00 - 17:30

#### Hinweise:

- Redaktionsschluss 06.10.2020 Angaben ohne Gewähr!
- Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse.
- Änderungen zu Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. November 2020** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.



### 30 Jahre Friedliche Revolution in Schwerin

**Heft mit Beiträgen und Fotos  
 der Festveranstaltung am 23.10.2019  
 sowie Stasi-Dokumenten**

**zur Schweriner Montagsdemonstration am 23.10.1989**

Die von der Landesbeauftragten für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur im September 2020 herausgegebene Publikation „30 Jahre Friedliche Revolution: Zeichen setzen für Demokratie und Freiheit“ dokumentiert in Wort und Bild die Festveranstaltung vom 23. Oktober 2019 in Schwerin.  
 Ab sofort kann die Publikation kostenfrei in der Geschäftsstelle der Landesbeauftragten bezogen werden.

Telefon: 0385 734006  
 Fax: 0385 734007  
 E-Mail: post@lamv.mv-regierung.de

Online bestellt werden kann das Buch  
 unter [www.landesbeauftragter.de/publikationen/  
 aktuelle-publikationen/](http://www.landesbeauftragter.de/publikationen/aktuelle-publikationen/)

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrgemeinde

#### Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst  
 (je 1. So. Kindergottesdienst)

#### Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1.+3. So. 16:00 Gottesdienst  
 2.+4. So. 10:00 Gottesdienst

#### Katholische Pfarrgemeinde

Sa. 18:00 Vorabendmesse  
 So. 11:00 Hochamt

#### Johannische Kirche

01.11. 11:00 Gottesdienst

#### Neuapostolische Kirche

je So. 10:00 Gottesdienst  
 je Mi. 19:30 Gottesdienst

#### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst



30 Jahre Friedliche Revolution:

## Zeichen setzen für Demokratie und Freiheit.

Dokumentation der Festveranstaltung  
 am 23. Oktober 2019 in Schwerin  
 Mit Lagefilm der MfS-Bezirksverwaltung  
 Schwerin vom 23.10.1989

**GÜSTROW-STROM**

# GRÜNES LICHT FÜR ÖKOSTROM

Jetzt wechseln  
zum Grünen Güstrow-Strom  
für eine nachhaltige Barlachstadt.



[www.stadtwerke-guestrow.de](http://www.stadtwerke-guestrow.de)

**Stadtwerke  
Güstrow**  
Mehr als Energie für Sie.

## 61 m<sup>2</sup> Neustart

Bärstämmweg 31

- 3-RW, II.OG, Balkon
- Badezimmer mit Badewanne
- PVC-Belag in Holzoptik
- Miete: 336 €+ 126 € NK

V: 68 kWh/(m<sup>2</sup>a), FW, Baujahr 1987

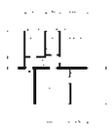
keine  
Kautions\*

[wgg-guestrow.de](http://wgg-guestrow.de)

Wohnungsgesellschaft  
Güstrow

Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH | Gleviner Straße 30 | 18273 Güstrow | 03843 750-0

### Ein Zuhause für alle Generationen!



**3 Zi., Clara-Zetkin-Straße 7,**  
61,00 m<sup>2</sup>,  
Endenergieverbrauch:  
108 kWh/(m<sup>2</sup>·a), Erdgeschoss-  
wohnung, Blick ins Grüne  
**NK-Miete: 340,- EUR**



**2 Zi., Pferdemarkt 45,**  
83,60 m<sup>2</sup>,  
Erstbezug nach Sanierung und  
Modernisierung, im Zentrum  
gelegen, Bad mit Wanne und Dusche  
**NK-Miete: 703,- EUR**



**2 Zi., Hans-Beimler-Straße 18,**  
47,83 m<sup>2</sup>,  
Endenergieverbrauch:  
137 kWh/(m<sup>2</sup>·a) Blick ins Grüne,  
gute Infrastruktur  
**NK-Miete: 265,- EUR**



**1 Zi., Friedrich-Engels-Straße 40,**  
23,02 m<sup>2</sup>,  
Endenergieverbrauch:  
88 kWh/(m<sup>2</sup>·a) Blick ins Grüne, gute  
Infrastruktur  
**NK-Miete: 160,- EUR**

## Werde ein Teil unseres Teams

als examinierte  
Pflegefachkraft (m/w/d)

Einstiegsgehalt bei 40 Stunden pro Woche  
mind. 2.760,- €

30 Tage Urlaub  
Begrüßungsprämie 1 Monatsgehalt  
Berufserfahrungen werden anerkannt  
Familienfreundliches Unternehmen



AWO Seniorenpflegeheime in  
Güstrow und Krakow am See  
weitere Informationen unter  
[www.awo-guestrow.de](http://www.awo-guestrow.de)

Eure Bewerbung bitte an:  
AWO Pflege gGmbH,  
z.Hd. Herrn P. Schmidt (Geschäftsführer),  
Magdalenenluster Weg 7, 18273 Güstrow  
oder E-Mail: [peter.schmidt@awo-guestrow.de](mailto:peter.schmidt@awo-guestrow.de)



**AWG Güstrow - Parchim und Umgebung eG**  
Friedrich-Engels-Str. 12 · 18273 Güstrow  
Tel.: (0 38 43) 83 43 - 0  
[info@awg-guestrow.de](mailto:info@awg-guestrow.de)